

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 83

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 11. April
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 11 avril
1934

Feuille officielle suisse du commerce - Fogliu ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 83

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Effingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnetzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Effingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 ets la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 83

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordats. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Schweizerische Milchgesellschaft A.G. in Hochdorf. / Compagnie du chemin de fer Montreux-Glion. / Société Immobilière du Pont Charles Bessières, Lausanne. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communiqués — Comunicazioni

Belgien: Kontingentierung von seidenen Wirkwaren. — Belgique: Contingement de la bonneterie de soie; Loi portant modification au régime de la taxe de luxe sur les produits de la pâtisserie et de la boulangerie fine. / Deutsch-finländischer Handelsvertrag. / Frankreich: Uebersetzung der Einfuhrtaxe. — France: Réduction de la taxe à l'importation; Classement de marchandises non spécialement dénommées au tarif d'entrée; Epousément du contingent des truites et autres salmonides. / Niederlande: Einfuhrbeschränkungen; Verlängerung der Einfuhrbeschränkungen. / Portugal: Zölle und Handelsverträge. / Postverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.) (L. P. 231, 232.)
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.) (O. T. f. d. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverstehten, auf (SchKG 209).
Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(L. E. F. 231, 232 e Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29, 123.)
I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (ricognoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito gli interessi di tutti crediti non garantiti da pegno (L. E. F. 209).
I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.
I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'Ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.
I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarli entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.
Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'Ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.
I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'Ufficio entro lo stesso termine.
Codebitori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

- Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (1586*)**
Gemeinschuldnerin: Stero Aktiengesellschaft, Uraanstrasse Nr. 35, in Zürich 1.
Konkureröffnung: 28. März 1934.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 19. April 1934, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant 'zur Kaufleuten', in Zürich, Pelikanstrasse Nr. 18, I. Stock.
Eingabefrist: Bis 11. Mai 1934.
Diejenigen Gläubiger, welche ihre Ansprüche im Konkursaufschubverfahren angemeldet, haben ihre Forderungen gleichwohl unter Beilage der Beweismittel, Wert Konkureröffnung, einzugeben.
- Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (1431*)**
Gemeinschuldnerin: Wohnbaugenossenschaft Zürich und U n g e b u n g, mit Sitz Löwenstrasse 67, in Zürich 1.
Eigentümer folgender Grundstücke: Kataster Nr. 2612, 10 Aren 85.2 m² Bauland an der Hofwiesen- und Wehntalerstrasse, in Unterstrass-Zürich 6.
Datum der Konkureröffnung: 14. März 1934.
Sunmarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 21. April 1934; für Dienstbarkeiten bis 21. April 1934.
- Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, à Bulle (1703)**
Failli: Pasquier Martin, feu François, albergiste, Villarvoldard. Date de l'ouverture de la faillite: 5 avril 1934.
Première assemblée des créanciers: 16 avril 1934, à 11 heures du matin, Salle du Tribunal, à Bulle.
Délai pour les productions: 7 mai 1934.
- Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (1704)**
Fallimento n° 6/1934.
Failli: Kälin Carlo, tipografo, Locarno.
Data del decreto di apertura: 24 marzo 1934.
Prima adunanza dei creditori: 19 aprile 1934, alle ore 3 pom., nella Sala delle Adunanze dell'Ufficio Esecuzioni e Fallimenti di Locarno.
Termine per la notifica dei crediti: 11 maggio 1934.
- Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (1583*)**
Failli: Dufresne Jules, boulanger et cafetier, à Leysin. Propriétaire d'immeubles sis sur le territoire de la commune de Leysin.
Date de l'ouverture de la faillite: 5 avril 1934.
Première assemblée des créanciers: Samedi 21 avril 1934, à 11 heures, en Salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle.
Délai pour les productions: 11 mai 1934.
Délai pour les servitudes: 1^{er} mai 1934.
- Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1705)**
Failli: Succession de Auekenthaler Maximilien dit Max, chef d'institut, Avenue d'Ouchy, à Lausanne.
Faillite sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis rière la commune de Lausanne, au Parchet d'Ouchy et à Ouchy: 20 avril 1934.
- Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1706)**
Failli: Compondu Henri, fabrique de produits chimiques, à Renens.
Faillite sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis rière la commune de Renens: 20 avril 1934.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1718)
 Faillite: La Succession répudiée de Cuénin Léon, q. v. employé de bureau, Chemin des Maisonnettes 10, au Petit Lancy (Genève).
 Date de l'ouverture de la faillite: 13 mars 1934.
 Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 6 avril 1934.
 Délai pour les productions: 1^{er} mai 1934.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Freiburg *Konkursamt des Sensbezirks in Tagers* (1731)
 Im Konkurse über Schneebberger-Zürcher Emma, Witwe, in Eggwil, nun in Neubaus bei Ueberstorf, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Aufhebung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1719)
 Gemeinschaftlicher Schuldner: Oppliger-Seiler Otto, Drogerie, Richenstrasse 70, wohnhaft Bäumlihofstrasse 147, Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Grandson* (1694)
 Faillite: Société en nom collectif Domenighetti et Cie., fabrique de marbrala, dont le siège est à La Sagne r. Ste-Croix et l'exploitation à l'Avenue d'Echallens 134, à Lausanne.
 Date du dépôt: 10 avril 1934.
 Délai pour intenter action en opposition: 21 avril 1934.
 L'inventaire est aussi déposé.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1707)
 Faillite: Aux Chapeaux Paris S.A., Rue Centrale 8, à Lausanne.
 Délai pour intenter action: 21 avril 1934.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Vevey* (1695)
 Faillite: Société en nom collectif Chardon Frères, «La Métallurgie», Rue du Jura 4, à Vevey.
 Date du dépôt: 11 avril 1934.
 Délai pour intenter action en opposition et demande de cession des droits de la masse, art. 49 Ord. de 1911: 21 avril 1934.
 Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Vevey* (1696)
 Faillite: Noir Charles, meubles, à Vevey.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Vevey* (1697)
 Faillite: Société en nom collectif Tissot Frères, Rue du Simplon, à Vevey.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement de La Chaux-de-Fonds* (1708)
 Masse en liquidation Perret & Co., banquiers, à La Chaux-de-Fonds.
 Débiteurs: Perret & Co., banquiers, à La Chaux-de-Fonds.
 L'état de collocation des créanciers de la Banque prénommée est déposé à l'Office des Faillites de La Chaux-de-Fonds où il peut être consulté jusqu'au 21 avril 1934.
 Les actions en rectification de l'état de collocation doivent être introduites jusqu'au 21 avril 1934. A défaut, le dit état sera considéré comme accepté.

La Chaux-de-Fonds, le 7 avril 1934.

Le liquidateur:

Banque Cantonale Neuchâteloise,
 Succursale de La Chaux-de-Fonds.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (1709)
 Faillite: Hans Riesen, ébéniste, Rue Léopold Robert 25 a, à La Chaux-de-Fonds.
 L'état de collocation des créanciers du prénommé, ainsi que la décision concernant le strict nécessaire alloué au failli, sont déposés à l'Office où ils peuvent être consultés. Les actions en rectification de l'état de collocation et les recours contre la décision ci-dessus indiquée, doivent être introduits jusqu'au 21 avril 1934. A défaut les dits état et décision seront considérés comme acceptés.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1720/21)
 Faillites:
 1. Carrosserie Charles Heber, Société Anonyme, Rue des Pâquis 49, à Genève.
 2. La Société anonyme Bureau d'Enquêtes et de Recherches S. A., Rue du Général Dufour 12, Genève.
 L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1579)
 Ueber Som Norman, geb. 1886, von Gütighofen und Buchacker-Sulgen (Thurgau), Handel in Bureauartikeln, Studackerstrasse 21, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 20. März 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 24. März 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. April 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Grüningen* (1710)
 Ueber Hefti Rudolf, geb. 1910, von Ennenda, Heimindustrie und Handel in Haushaltsstoffen, wohnhaft in Bubikon (Zürich), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Hinwil vom 23. März 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 6. April 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. April 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten einen Barvorschuss von Fr. 300.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Schlieren* (1584²)
 Ueber Meyer Fred, geb. 1878, von Düsseldorf (Preussen), Ing., wohnhaft gewesen Zwiergartenstrasse 14, in Schlieren, nun Via Mac Malton 43, in Mailand, ist am 20. Februar 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber am 7. April 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. April 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 1000.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich-Schwamendingen* (1698)
 Ueber Poli Giovanni, geb. 1890, Wirt zum «National», an der Affolternstrasse 10, Zürich 11, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 20. März 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 27. März 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. April 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Chur* (1732)
 Ueber die Monopol-Holding A.-G., Chur, ist durch Verfügung des Ausschusses des Kreisgerichtes Chur vom 7. April 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Verfügung des Konkursrichters mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. April die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben vorläufig einen Betrag von Fr. 200.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1711)
 Gemeinschaftlicher Schuldner: Lobmaier-Helbling Karl, Wurstwaren und Delikatessen, Universitätstrasse 29, in Zürich 6.
 Datum der Schlussverfügung: 4. April 1934.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1722)
 Gemeinschaftlicher Schuldnerin: Kollektivgesellschaft Degoli Söhne, Viehimport, Wehntalerstrasse 42, in Zürich 6.
 Datum der Schlussverfügung: 5. April 1934.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Untertoggenburg in Flawil* (1733)
 Gemeinschaftlicher Schuldner: Bühler August, Spezerhandlung, Ganterschwil.
 Schlussverfügung vom 10. April 1934.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1723)
 Faillite: La Société Anonyme D E C S A, Bd. Helvétique 8, à Genève.
 Date de clôture: 6 avril 1934.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (1873²)
 Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse der Genossenschaft Altenhof, Arosastrasse 5, Zürich 8, werden Donnerstag, den 17. Mai 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Café Erlanger-Reifbräu, Seefeldstrasse 60, Zürich 8, öffentlich versteigert:

- Kat. Nr. 2559.
 1. Ein Wohnhaus mit Laden, an der Arosastrasse Nr. 1, Zürich 8, Asssek. Nr. 2149, für Fr. 137,000.— assekuriert, Schätzungsjahr 1929,
 mit
 4 Aren 62,6 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
 Kat. Nr. 2560.
 2. Ein Wohnhaus, an der Arosastrasse Nr. 3, Zürich 8, Asssek. Nr. 2150, für Fr. 223,000.— assekuriert, Schätzungsjahr 1929,
 mit
 6 Aren 70 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
 Kat. Nr. 2553.
 3. Ein Wohnhaus, an der Arosastrasse Nr. 6, Zürich 8, Asssek. Nr. 2115, für Fr. 132,000.— assekuriert, Schätzungsjahr 1928,
 mit
 3 Aren 23 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
 Kat. Nr. 2367.
 4. Ein Wohnhaus, an der Arosastrasse Nr. 10, Zürich 8, Asssek. Nr. 2112, für Fr. 223,000.— assekuriert, Schätzungsjahr 1928,
 mit
 8 Aren 50,2 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
 Es findet nur eine Steigerung statt.
 Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen ab 23. April 1934 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Unmittelbar vor dem Zuschlag zu leistende Barzahlungen:
 Bezüglich Kat. Nr. 2559 * * * * * Fr. 2000.—
 » 2560 » * * * * » 4000.—
 » 2553 » * * * * » 2000.—
 » 2367 » * * * * » 4000.—
 Zürich 8, den 10. April 1934. Konkursamt Riesbach-Zürich:
 K. Weber, Notar.

Kt. Zürich *Konkursamt Horgen* (1874²)
 Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse über die Genossenschaft «WIPKA», an der Pelikanstrasse 6, in Zürich 1, gelangt Mittwoch, den 16. Mai 1934, nachmittags 3½ Uhr, im Gasthaus zur «Krone» in Sihlbrugg-Hirzel (E. Huber), nachstehend bezeichnete Liegenschaft auf einmalige öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebanne Hirzel, Grundbuchkreis Horgen.

- Ein Wohnhaus, Assek. Nr. 290 für Fr. 44,000. —
Ein Hühnerhaus, » 289 » » 900. — brandversichert,
mit
zirka dreiundfünfzig Aren 61 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten
und Umgelände, an der neuen Zugerstrasse, ob dem Schiffli-Hirzel.
- Eine Autogarage, Assek. Nr. 446 für Fr. 3000. — brandversichert,
mit
zirka einer Arc Grundfläche und Wiesen, an der Zugerstrasse in Hirzel.

Es wird an dieser Steigerung ohne Rücksicht auf die Fr. 50,000. — be-
tragende Schätzung Zuschlag an den Meistbietenden erteilt.
Auf Abrechnung am Zuschlagspreis hat der Käufer vor dem Zuschlag
Fr. 1000. — bar zu bezahlen.
Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen im Bu-
reau des Konkursamtes Horgen zur Einsicht auf, ab 5. Mai 1934.

Im Auftrage des Konkursamtes Zürich (Altstadt):
Konkursamt Horgen:
K. Meister, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (1724)
Liegenchaftssteigerung.

Im Konkurse über den Nachlass der verstorbenen Bosshard
geb. Schaffner verwitw. Waldruff Lina, Frau, gewes. Möbelhän-
dlerin in Winterthur, gelangt Freitag, den 11. Mai 1934, nachmittags 2½ Uhr,
im Sitzungszimmer des Konkursamtes (Turnerstrasse 1) auf erste öffentliche
Versteigerung:

Das Wohnhaus Nr. 245, Steinberggasse Nr. 17, in Winterthur, für
Fr. 31,100. — asskuriert, mit 79,3 m² Gebäudegrundfläche und Hof-
raum.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 33,000. —
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 17. April an hierorts zur Ein-
sicht auf. Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Zu-
schlagspreis eine Anzahlung von Fr. 1000. — in bar zu leisten.
Winterthur, den 11. April 1934.

Konkursamt Winterthur-Altstadt:
Edw. Frauenfelder, Substitut.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (1699)
Vente d'immeubles. — Enchère unique.

Jeudi, 17 mai 1934, à 14 heures, à l'Hôtel du Sauvage, à Courtelary, il
sera procédé à la vente aux enchères publiques et à tout prix des immeubles
suivants qui dépendent de la masse en faillite de K o i m e h l E d o u a r d,
aubergiste, à Balsthal, savoir:

Réage de Courtelary :

Feuille	Sect. No	Lieu dit	Nature	Contenance
1900a	A 313	Milieu du Village	habitation, grange, écurie, hôt- tel, ass. sous n° 39 B pour Fr. 56,600 (valeur vénale francs 45,000) cour, aïsance, jardin .	6,92
192	A 391	Belle Côte	jardin	1,82

Estimation cadastrale totale fr. 56,580.
Estimation officielle fr. 50,000.

Accessoires immobiliers :

Font également partie de la présente vente, tous les accessoires immo-
biliers qui servent à l'exploitation de l'hôtel et dont l'estimation est de francs
2723.90.

Le cahier des charges sera déposé à l'office des faillites de Courtelary
pendant 10 jours à compter du 14^e jour avant la date de la vente.

Courtelary, le 5 avril 1934.

Le préposé aux faillites: H. Blanc.

Ct. de Vaud Office des faillites de Nyon (1875)
Vente d'immeubles, enchère unique.

Le mercredi 16 mai 1934, à 15 heures, dans une des salles du Château
à Nyon, l'Office des Faillites soussigné procédera à la vente aux enchères
publiques et à tout prix des immeubles que la masse en faillite de la Société
Anonyme Société Immobilière du Garage Central S.A., à
Nyon, possède au territoire de cette commune, savoir:

Lieu dit «Rue de Rive» bâtiment ayant habitation et grand garage public
avec atelier de réparations, le tout d'une superficie totale de 5 ares 95 ca,
estimé au cadastre fr. 65,000. — et par l'office fr. 50,000. —.

Assurance incendie des bâtiments: fr. 72,000. —
Tous renseignements à disposition des intéressés, au bureau de l'office dès
le 1^{er} mai 1934.

La faillite étant traitée en la forme sommaire, l'adjudication sera donnée
quel que soit le prix atteint.

Nyon, le 10 avril 1934. Office des Faillites de Nyon:
E. Haldy, préposé.

Ct. du Valais Office des poursuites de Martigny (1712)
Vente aux enchères.

L'office des poursuites de Martigny vendra en premières enchères à
Martigny-Ville, au bureau de l'office le 11 mai 1934, à 10 heures, les immeubles
ci-après désignés, sis sur terre de Martigny-Ville, appartenant à la masse en
faillite Girard Joseph, à Martigny-Ville, savoir:

- Art. du 1266, fol. 23, n° 75a, Crettaz, Savoaz, champ 1453 m² fr. 871.
- Art. du 1266, fol. 23, n° 75b, Crettaz Savoaz, champ 1454 m² fr. 872.
- Art. du 518, fol. 26, n° 44, Aux Finettes Sous le Guercet, champ 410 m²
fr. 164.
- Art. du 3446, fol. 26, n° 42, Aux Finettes Sous le Guercet, pré 600 m²
fr. 300.
- Art. du 2494, fol. 27, n° 37, Les Planches, marais 1422 m² fr. 426.
- Art. du 2554, fol. 1, n° 159, En Ville, maison 288 m² grange, Poulail.
- Art. du 2555, fol. 1, n° 160a, En Ville, jardin 502 m².
- Art. du 2556, fol. 1, n° 160a, En Ville, remise-dépôt 56 m².
- Art. du 2555, fol. 1, n° 161, En Ville, Place 144 m².
- Art. du 1283, fol. 26, n° 42, Aux Finettes Sous le Guercet 860 m² marais
fr. 344.
- Art. du 2099, fol. 7, n° 76c, La Délèze pré 210 m² fr. 483.

Taxe de l'office pour les immeubles en ville et à la Délèze fr. 29,400.
Les conditions de vente seront déposées à l'office dix jours avant les en-
chères.

Martigny, le 9 avril 1934. Ch. Girard, préposé.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des immeubles
dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforde-
rung, dem unterzeichneten Betreibungsamt
binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche
an dem Grundstück insbesondere auch
für Zinsen und Kosten anzumelden und
gleichzeitig auch anzugeben, ob die Ka-
pitalforderung schon fällig oder gekündet
sei, allfällig für welchen Betrag und auf
welchen Termin. Innert der Frist nicht
angemeldete Ansprüche sind, soweit sie
nicht durch die öffentlichen Bücher fest-
gestellt sind, von der Teilnahme am Ergeb-
nis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle
Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor
1912 unter dem früheren kantonalen Rechte
begründet und noch nicht in die öffent-
lichen Bücher eingetragen worden sind.
Soweit sie nicht angemeldet werden, kön-
nen sie einem gutgläubigen Erwerber des
Grundstückes gegenüber nicht mehr gel-
tend gemacht werden, sofern sie nicht nach
den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches
auch ohne Eintragung im Grundbuch
dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes
et les titulaires de charges foncières sont
sommés de produire à l'office soussigné,
dans le délai fixé pour les productions,
leurs droits sur l'immeuble, notamment
leurs réclamations d'intérêts et de frais,
et de faire savoir en même temps si la
créance en capital est déjà échue ou dé-
noncée au remboursement, le cas échéant
pour quel montant et pour quelle date.
Les droits non annoncés dans ce délai
seront exclus de la répartition, pour au-
tant qu'ils ne sont pas constatés par les
registres publics.

Devront être annoncées dans le même
délai toutes les servitudes qui ont pris
naissance avant 1912 sous l'empire du
droit cantonal ancien et qui n'ont pas en-
core été inscrites dans les registres publics.
Les servitudes non annoncées ne seront pas
possibles à l'acquéreur de bonne foi de
l'immeuble, à moins que, d'après le code
civil suisse elles ne produisent des effets
de nature réelle même en l'absence d'in-
scription au registre foncier.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 7 (1745)
Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.

Schuldnerin: Firma Spieler J. & Co., Pilatusstrasse 37, in Luzern,
dato im Konkurs, vertreten durch das Konkursamt Luzern.
Pfandeiigentümerin: Aktiengesellschaft «VIRTUS», Universitätstrasse 116,
Zürich 6.

Ganttag: Dienstag, den 5. Juni 1934, nachmittags 3 Uhr.
Gantlokal: Kreisgebäude 7, Gemeindeftrasse 54 (II. Stock).
Auflegung der Gantbedingungen vom 11. Mai 1934 an.
Eingabefrist: Bis 3. Mai 1934.

Grundpfand: Grundbuchblatt Hottingen 1025.
Plan 6. Kat. Nr. 3002.

Ein Wohnhaus und Ateliergebäude, an der Freiestrasse 56 und 58,
in Hottingen-Zürich 7, unter Nr. 407 für Fr. 286,000. — asskuriert,
und 11 Aren 3.8 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
Dienstbarkeit und Vormerkung laut Grundbuch.
Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 300,000. —

Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag
auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 5000. — bar zu bezahlen. Im übrigen
wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.
Zürich, den 13. April 1934. Betreibungsamt Zürich 7.

Ct. de Neuchâtel Office des poursuites du Val-de-Ruz, à Cernier (1725)
Vente d'immeuble à Dombresson.

Le samedi 12 mai 1934, dès 14½ heures, à l'Hôtel de Commune de
Dombresson, il sera procédé, sur la réquisition de la créancière hypothécaire
en second rang, à la vente par voie d'enchères publiques de l'immeuble ci-
dessous désigné, appartenant à Monnier Jules-Aimé, industriel, do-
micilié à Dombresson, savoir:

Cadastre de Dombresson.

Article 1671, plan folio 4, n° 99, 102, 103, à Dombresson, bâtiments,
verger de 932 m².

Le bâtiment compris dans cet article est à l'usage de logements et
d'atelier. Il est assuré contre l'incendie pour fr. 35,000. —. Estimation ca-
dastreale du dit article fr. 35,000. —.

Accessoires immobiliers. Sont en outre compris dans la vente, à titre
d'accessoires immobiliers: Les machines et l'outillage, agencement de bureau
servant à l'exploitation d'une fabrique de pivotages.

Estimation des accessoires: fr. 4609. —.

Pour les servitudes grevant ces immeubles ou constituées à leur profit,
ainsi que pour leur désignation plus complète (limites, subdivisions, etc.), on
s'en réfère au registre foncier dont un extrait est déposé à l'office.

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à l'office
pendant 10 jours à compter du 14^e jour avant la date de la vente.

Délai pour les productions: 1^{er} mai 1934.

Cernier, le 9 avril 1934. Office des poursuites du Val-de-Ruz:
Le préposé: Et. Müller.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nach-
lassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre
Forderungen in der Eingabefrist beim Sach-
walter einzulegen, unter der Androhung,
dass sie im Unterlassungsfalle bei den
Verhandlungen über den Nachlassvertrag
nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den
unten hiefür bezeichneten Tag einberufen.
Die Akten können während zehn Tagen
vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un
sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire
leurs créances auprès du commissaire dans
le délai fixé pour les productions sous
peine d'être exclus des délibérations rela-
tives au concordat.

Une assemblée des créanciers est con-
voquée pour la date indiquée ci-dessous.
Les créanciers peuvent prendre connais-
sance des pièces pendant les dix jours qui
précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Erlach (1726)
Schuldner: Herrenschwand Karl, Liqueurfabrikant, in Ins.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Gerichtspräsidenten von
Erlach: 6. April 1934. Dauer: 2 Monate.

Sachwalter: Notar P. Hunziker, Ins.
Eingabefrist: Bis und mit 3. Mai 1934.
Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. Mai 1934, 14 Uhr, im Bureau des Sachwalters in Ins.
Der Schuldner gedankt mit seinen Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung abzuschliessen.
Die Akten liegen 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter auf.

Kt. Bern *Konkurskreis Signau* (1734)
Schuldner: Zaugg Hans, Wirt z. Emmenbrücke, Schüpbach.
Datum der Stundungsbewilligung durch den Gerichtspräsidenten: 6. April 1934.

Sachwalter: P. Egger, Notar, Langnau (Bern).
Eingabefrist: 4. Mai 1934.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 25. Mai 1934, 14½ Uhr, im Bureau des Sachwalters.
Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Versammlung.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht See in Uznach* (1735)
Das Bezirksgericht See hat mit Entscheid vom 5. April 1934 die dem Grossmann Hans, Dr., in Bollingen, bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis 6. Juni 1934 verlängert.
Uznach, den 10. April 1934. Bezirksgerichtskanzlei See.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement du Locle* (1727)
Débitrice: Funktion S. A., aux Ponts-de-Martel, fabrication, achat et vente d'appareils de T. S. F.
Commissaire au sursis: M^e Chs.-M. Chabloz, avocat et notaire, au Locle.
Le sursis est prolongé de 2 mois, soit jusqu'au 26 juin 1934, suivant décision du président du Tribunal du Locle du 6 avril 1934.
Assemblée des créanciers, renvoyée au lundi 11 juin 1934, à 14 h., à l'Hôtel Judiciaire du Locle.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 1^{er} juin 1934, à l'Etude du commissaire.
Le Locle, le 7 avril 1934. Le commissaire au sursis: Chs.-M. Chabloz, notaire.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Bern *Richteramt Trachselwald* (1736)
Nachlassschuldner: Christen Hans, Baugeschäft und Baumaterialienhandlung in Grünematt, Gde. Lützelthüli.
Verhandlungstermin: Montag, den 23. April 1934, vormittags 9 Uhr, im Schloss Trachselwald.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung im Termin mündlich oder vor demselben schriftlich anbringen.
Trachselwald, den 10. April 1934. Der Gerichtspräsident: Bähler.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Sursee* (1737/8)

Schuldner:
1. Burkhardt Alfred, Auto-Garage, Sursee.
Datum der Verhandlung: Freitag, den 20. April 1934, 10.45 Uhr, im Rathaus in Sursee.
2. Zemp Fritz, mechanische Werkstätte, Wolhusen.
Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 25. April 1934, 10.45 Uhr, im Rathaus in Sursee.
Allfällige Einwendungen gegen die vorgeschlagenen Nachlassverträge sind bei diesen Verhandlungen anzubringen.
Sursee, den 10. April 1934. Der Amtsgerichtspräsident: Dr. A. Beck.

Ct. Ticino *Pretura di Locarno* (1713)

La Pretura di Locarno notifica di aver fissata l'udienza del 18 aprile 1934, alle ore 11 ant., per gli incombenti di cui all'articolo 304 L. E. F., sul concordato proposto, in sede fallimentare, dal fallito Eichenberger Alberto, in Locarno, ed avverte i creditori del loro diritto di opporsi, in detta udienza, alla chiesta omologazione, a sensi di legge.
Locarno, il 6 aprile 1934. Per la Pretura: D. Degiorgi, assess.

Ct. de Vaud *Tribunal du district de Lausanne* (1700)

A vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du mardi 17 avril 1934, à 14.50 heures, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Modes Marcelle S. A., Place Bel-Air 2, Lausanne.
Vous pourrez faire valoir à cette audience vos moyens d'opposition.
Lausanne, le 6 avril 1934. Le président: A. Cercosole.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Dielsdorf* (1728)
Das Bezirksgericht Dielsdorf hat durch Beschluss vom 21. März 1934 den von Bühlmann Anton, Arena «Pilatus», Boppelsen, seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis von 25 %, 15 % zahlbar binnen zehn Tagen nach der Publikation der Bestätigung des Nachlassvertrages und 10 % zwei Monate später, bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger für verbindlich erklärt.
Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.
Dielsdorf, den 9. April 1934. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt* (1729)

Schuldner: Petit Franz, Bücherrevisor, Neustadtstrasse 28, Luzern.
Datum des Bestätigungsentscheides: 24. März 1934.
Luzern, den 6. April 1934.

Der Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt: P. Segalini.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Gruyère, à Bulle* (1714)

Failli: Torriani Georges, feu Marcel, à Bulle.
Date de l'homologation du concordat: 7 avril 1934.
Bulle, le 7 avril 1934. Office des Faillites de la Gruyère.

Kt. Basel-Land *Obergericht Basel-Land in Liestal* (1739)

Mit Beschluss vom 6. April 1934 hat das Obergericht als Nachlassbehörde den von Cendra-Bohrer F., Weinhandlung und Restaurant, in Liestal, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag, gemäss welchem eine Nachlassdividende von 20 % in Aussicht gestellt wird, bestätigt.
Die Auszahlung der Nachlassdividende erfolgt durch den Sachwalter, den Betreibungsbeamten von Liestal.
Liestal, den 10. April 1934. Obergerichtskanzlei.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (1585*)

Débitur: Glauser Otto, employé de bureau, au Landeron.
Commissaire: M^e Alain de Reynier, avocat, à Neuchâtel.
Date du jugement d'homologation: 6 avril 1934.
Neuchâtel, le 6 avril 1934. Le greffier du Tribunal cantonal: J. Calame.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Kt. Bern *Richteramt Fraubrunnen* (1740)

Schuldner: Kästli Oskar, Baumeister, Münchenbuchsee.
Datum der Verwerfung: 3. März 1934, oberinstanzlich: 3. April 1934.
Der Entscheid ist rechtskräftig.
Fraubrunnen, den 9. April 1934.

Der Gerichtspräsident von Fraubrunnen: Staub.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Zofingen* (1741)

Das Bezirksgericht hat am 9. Dezember 1933 (obergerichtlich bestätigt am 23. März 1934) den von der Firma Wagner & Cie. A. G., in Zofingen, mit ihren Gläubigern auf der Basis von 5 % abgeschlossenen Nachlassvertrag verworfen.
Zofingen, den 9. April 1934. Bezirksgericht Zofingen.

Widerruf des Nachlassvertrages — Révocation du concordat

(SchKG 316.)

(L. P. 316.)

Kt. Graubünden *Kreisamt Davos* (1742)

Die Nachlassbehörde Davos hat unterm 23. September 1933 dem Schuldner Berger Jean, Comestibles, Davos-Dorf, einen Nachlassvertrag bewilligt. Der Schuldner konnte in der Folge den Verpflichtungen des Nachlassvertrages nicht nachkommen. Die Nachlassbehörde Davos hat nun in ihrer Sitzung vom 22. März 1934, auf Antrag von Gläubigern hin, den seinerzeit bewilligten Nachlassvertrag widerrufen.
Davos, den 10. April 1934. Kreisamt Davos: S. Prader.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

Kt. Bern *Konkurskreis Interlaken* (1701)

Nachlassstundungsgesuch verbunden mit Gesuch um Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens
gemäss Bundesbeschluss vom 30. September 1932, in Kraft seit 1. November 1932.

Gesuchsteller: Hauswirth Hans, Dr. med., Arzt und Hotelier, zum Hotel Amisbühl in Beatenberg.
Verhandlungstermin: Dienstag, den 17. April 1934, nachmittags 2 Uhr, vor Richteramt Interlaken im Schloss daselbst.

Die Gläubiger des Gesuchstellers können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Stundung und die Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens schriftlich bis 16. April 1934 beim Richteramt Interlaken oder mündlich im Termin anbringen.

Interlaken, den 5. April 1934. Der Gerichtspräsident: Itten.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt I Bern* (1702)

Die Firma Kuert's J. Gottl. Witwe, Wein- und Liqueurhandlung, Murtenstrasse 34, in Bern, hat beim Richteramt I Bern ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht. Termin zur Einvernahme der Gesuchstellerin, wozu diese persönlich zu erscheinen hat und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Dienstag, den 17. April 1934, vormittags 10 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern.

Die Gläubiger der Gesuchstellerin können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 16. April 1934 bei der Kanzlei des Richteramtes II Bern einreichen.

Bern, den 6. April 1934. Der Gerichtspräsident I: Jäggi.

Kt. Bern *Richteramt II Biel* (1730)

Steiner Fritz, Konfektion, Dufourstrasse 13, Biel, hat beim Richteramt II Biel ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.
Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Mittwoch, den 18. April 1934, vormittags 9 Uhr, vor Richteramt II Biel im Amthause daselbst.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Nachlassstundung nur schriftlich einreichen bis zum 17. April 1934.

Biel, den 9. April 1934. Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter: Ludwig.

Kt. Bern *Richteramt Frutigen* (1743)

Verhandlung über ein Nachlassstundungsgesuch.

Elbers Else, Fräulein, Kinderkürheim, in Adelboden, hat beim Richteramt Frutigen ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Verhandlung über dieses Gesuch und Einvernahme des Schuldners ist angesetzt auf Samstag, den 14. April 1934, 10.45 Uhr, im Antheus Frutigen.

Die Gläubiger können allfällige Einwendungen gegen die Erteilung der Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 14. ds., 10 Uhr, beim Unterzeichneten einreichen.

Frutigen, den 10. April 1934.

Der Gerichtspräsident als erstinstanzliche Nachlassbehörde:
F. Burn.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (1744)

Verhandlung über ein Nachlassstundungsgesuch.

Mittwoch, den 18. April 1934, vormittags 11 Uhr, wird im Zivilgerichtssaal, Räumleingasse 3, I. Stock, über die Bewilligung des von Hügli-Petit Edouard, Inhaber der Firma J. Eduard Hügli, Handel in Manufaktur- und Luxuspapierwaren en gros, Neuweilerstrasse 15, in Basel, gestellten Gesuches um Nachlassstundung gemäss Art. 294 SchKG. verhandelt, wozu die Gläubiger des Gesuchstellers eingeladen werden.

Basel, den 10. April 1934.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Konkurskreis Dielsdorf* (1715)

Aufforderung zur Forderungsmeldung infolge Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

Der Nachlassvertrag der Firma Hug Alb., Ebnetmühle, Niederwenigen, welcher auf Abtretung aller Aktiven an die Gläubiger zur Selbstliquidation geht, ist vom Bezirksgericht Dielsdorf laut Publikation im S. H. A. B. Nr. 80 vom 7. April 1934 endgültig bestätigt worden.

Die Gläubiger des Nachlassschuldners, und alle Personen, die Anspruch erheben auf Vermögensstücke, die sich im Besitz der Schuldner befinden, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche unter Beilegung der Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift bis spätestens den 30. April 1934 beim unterzeichneten Obmann der Liquidationskommission einzureichen.

Bei verspäteter Eingabe trägt der Gläubiger die damit verursachten Mehrkosten. Gänzliche Unterlassung der Eingabe hat Nichtberücksichtigung bei der Verteilung des Liquidationsergebnisses zur Folge.

Diejenigen Gläubiger, welche im Nachlassstundungsverfahren ihre Forderungen beim Sachwalter bereits angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden, haben aber, soweit noch nicht geschehen, ihre Beweismittel noch einzureichen.

Zürich, 7. April 1934.

Der Obmann der gerichtlich bestellten
Liquidationskommission,
E. Giroud, Treuhand- und Revisions-
bureau, Talstrasse 6, Zürich 1.

Ct. du Valais *Office des poursuites de Martigny* (1716)

**Métral frères, société en nom collectif, Martigny-Ville.
Liquidation de la société.**

Ensuite de la faillite de l'un des deux associés et après entente entre le second associé et la masse du failli, la société prénommée entre en liquidation.

Les créanciers et débiteurs de celle-ci sont sommés de faire connaître leurs prétentions ou leur dû dans le délai de vingt jours dès la présente publication, au bureau de l'office des faillites de Martigny.

Les créanciers qui ont déjà produit sont dispensés de le faire à nouveau. La réalisation sera entreprise immédiatement après l'expiration de ce délai.

Martigny, le 5 avril 1934.

Ch. Girard, notaire.

Ct. de Genève *Office des poursuites de Genève* (1717)

Commandement de payer n° 15132.

A Monsieur Gianì Mario, précédemment rue des Pâquis, n° 18 à 22, à Genève, actuellement sans domicile ni résidence connus.

Madame Giani Henriette née Chapelon, rue Voltaire n° 14, à Genève, représentée par maîtres Raisin & Carry, avocats, rue du Rhône n° 30, à Genève;

requiert paiement de: 1. fr. 3650.— avec intérêt au 5% du 24 mars 1931
2. fr. 108.30 avec intérêt au 5% du 13 juin 1933
3. fr. 32.60 avec intérêt au 5% du 21 février 1934
4. fr. 14.80

Titre et date de la créance ou cause de l'obligation:

1. Solde redû sur pension alimentaire arriérée, du 24 mars 1931 au 24 octobre 1933 suivant arrêt de la Cour de justice civile de Genève, du 13 juin 1933.
2. Frais taxés au-dit arrêt.
3. Frais de poursuite antérieure.
4. Coût du séquestre n° 47.

Vous êtes sommés de payer dans le délai d'un mois de la présente insertion de ce commandement, les sommes ci-dessus et les frais de la poursuite s'élevant à ce jour à fr. 3.70 non compris le coût de la présente publication.

Si vous entendez contester tout ou partie de la dette ou le droit de la créancière d'exercer des poursuites, vous devez former opposition auprès de l'office soussigné verbalement ou par écrit dans les vingt jours dès la présente insertion de ce commandement. Si vous ne contestez qu'une partie de la dette, vous devez indiquer exactement le montant contesté ou le montant non contesté, faute de quoi, l'opposition sera réputée non avenue. En cas de poursuite intentée en vertu d'un acte de défaut de biens délivré ensuite de faillite, si vous entendez contester le droit de la créancière d'exercer des poursuites par le motif que vous n'êtes pas revenu à meilleure fortune, vous devez le déclarer expressément faute de quoi vous serez censé renoncer à invoquer ce moyen.

Si vous n'obtempérez pas à cette sommation de payer et si vous ne formez pas opposition, la créancière pourra requérir la continuation de la poursuite à l'expiration du délai de trente jours dès la présente publication.

Le présent commandement de payer valide le séquestre n° 47 exécuté le 22 février 1934 dont copie est à votre disposition à l'office.

Pour l'office des poursuites de Genève:
Ed. Weber.

Mandelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Handels- und Finanzgeschäfte. — 1934. 6. April. **Meffin A.-G. (Meffin Ltd.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1933, Seite 2749). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. März 1934 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 100,000 auf Fr. 200,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Vollenziehung weiterer 100 Namensaktien zu Fr. 1000. § 2 der Gesellschaftsstatuten ist entsprechend abgeändert worden. Es zerfällt das Fr. 200,000 betragende Aktienkapital nun in 200 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000.

Elektrische Licht- und Kraftanlagen. — 7. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Weber & Sohn**, in Zürich 9 (Altstetten) (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1934, Seite 447), hat sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Die Firma wird abgeändert in **H. Weber & Co.**, Unbeschränkt haltender Gesellschafter ist Heinrich Weber und Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 5000, ist Emil Weber von Bergen, beide von Zürich; in Zürich 9 (bisherige Kollektivgesellschaft). Elektrische Licht- und Kraftanlagen, sowie Schwach- und Starkstromfreileitungen: Badenerstrasse 632.

7. April. Unter der Firma **Holzgenossenschaft Zürich (Coopérative du Bois Zurich) (Cooperativa Legnami Zurigo)**, hat sich mit Sitz in Zürich am 26. März 1934 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Holzhandelbetrieb. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbeitrag der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Jeder Genosschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 100 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Der Erwerber von Anteilscheinen zufolge Uebertragung hat sich beim Vorstand um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben. Hat ein Genosschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt jederzeit ohne Berücksichtigung einer Kündigungsfrist erfolgen. Dem Ausscheidenden werden seine Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch zum Nennwerte zurückbezahlt. Weitere Ansprüche stehen dem Ausscheidenden an das Genossenschaftsvermögen nicht zu. Im Todesfall kann die Mitgliedschaft auf die Erben übertragen werden. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des erzielten Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, und der Vorstand von 1—3 Mitgliedern. Ausserdem kann noch eine Kontrollstelle gewählt werden. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident kollektiv mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift. Besteht der Vorstand aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Der Vorstand kann Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit Vital Weber, Kaufmann, von Lachen (Schwyz), in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Daniel Nicod, von Vuillens (Waadt), in Genf. Geschäftslokal: Ackersteinstrasse 167, in Zürich 10 (Höngg) (eigene Lokalitäten).

7. April. **Genossenschaft der vereinigten Milchproduzenten der Sennerei Seebach**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1923, Seite 156). Fritz Krähenbühl und Johann Kläusli sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Heinrich Meier, bisher Aktuar, ist nunmehr Beisitzer; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt: Jakob Heider, Landwirt, von Wildberg, in Zürich, als Vizepräsident, und Peter Huber, Landwirt, von und in Zürich, als Aktuar. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder dem Quästor kollektiv. Zwei Stellen im Vorstände sind unbesetzt.

Kinematographen-Theater. — 7. April. **Bellevue Cineton A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 235 vom 9. Oktober 1931, Seite 2162), Betrieb von Kinematographen-Theatern usw. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Richard Rosenthal wurde zum Präsidenten und der bisherige Präsident Rudolf Rosenthal wurde zum weitem Mitglied des Verwaltungsrates gewählt. Die Genannten führen wie bisher Kollektivunterschrift.

Kinematographen-Theater. — 7. April. **Forum Cineton A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 235 vom 9. Oktober 1931, Seite 2162), Betrieb von Kinematographen-Theatern usw. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Richard Rosenthal wurde zum Präsidenten und der bisherige Präsident Rudolf Rosenthal wurde zum weitem Mitgliede des Verwaltungsrates gewählt. Die Genannten führen wie bisher Kollektivunterschrift.

7. April. **Genossenschaft zur Förderung der Heimarbeit im Zürcher Oberland**, in Bauma (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1932, Seite 682). Ernst Schaufelberger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Aktuar in den Vorstand gewählt: Willfried Schweizer, Beamter, von und in Zürich. Der Aktuar zeichnet gemeinsam mit dem Präsidenten oder dem Verwalter.

Baugeschäft, Hoch- und Tiefbau. — 7. April. Die Firma **Ed. Pfister**, in Grossandelfingen (S. H. A. B. Nr. 451 vom 23. Dezember 1902, Seite 1801), verzeigt als Natur des Geschäftes: Baugeschäft, Hoch- und Tiefbau.

Malergeschäft. — 7. April. Inhaber der Firma **Johann Soraperra-Blattmann**, in Zürich 7, ist Johann Soraperra-Blattmann, von Zürich, in Zürich 7. Dekorations- und Flachmalerei. Konkordiasstrasse 23, Werkstätte: Asylstrasse 66, Zürich 7.

Lebensmittel, Chemikalien. — 7. April. Die Firma **Bruno A. Meyer**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1933, Seite 1930), Agentur und Handel in Lebensmitteln und Chemikalien, ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers ins Ausland erloschen.

7. April. **Armata A.-G. für Schnellfeuerwaffen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 242 vom 15. Oktober 1932, Seite 2420), Kauf und Verwertung von

Patenten aller Art usw. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Januar 1934 haben die Aktionäre in Revision von § 1 der Statuten die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft nach Schaffhausen beschlossen. Diese Firma wird daher, nachdem ihre Eintragung im Handelsregister von Schaffhausen erfolgt ist (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1934, Seite 699), am hewärtigen Handelsregister gelöscht.

Tricotierwaren, Bonneterie, Mereerie. — 7. April. **Tricosa S. A.** (Tricosa A. G.) (Tricosa Ltd.), mit bisherigem Sitz in Genf und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1930, Seite 2377), hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Februar 1934 ihre Statuten teilweise revidiert und den Sitz der Gesellschaft von Genf nach Bern verlegt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern, Hermann Duloit, Guy-Edward Farr und Conrad Bodmer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und ihre Unterschriften erloschen. Ebenfalls erloschen sind die Prokuren von Leopold Hill und Jean Hagi. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist nun Dr. Walter Vinassa, Fürsprecher, von St. Gallen, in Bern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

7. April. **Genossenschaft für Spengler-, Installations- und Dachdeckerarbeiten Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1933, Seite 1783). Die Unterschrift von Johann Frelmer ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Geschäftsführer-Stellvertreter mit Kollektivunterschrift gewählt: Walter Zwickler, von Waldkirch (St. Gallen), in Zürich. Die Unterschriftsführung der Zeichnungsberechtigten erfolgt je zu zweien kollektiv.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Bäckerei, Spezereien, Drogerie usw. — 1934. 6. April. Die Firma **Joh. Reber**, Bäckerei, Spezereihandlung, Drogerie, Handel in Mehl und Futtermitteln, in Wynau (S. H. A. B. Nr. 292 vom 24. November 1909, Seite 1947), ist infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau Burgdorf

6. April. Unter der Firma **Kreditschutzverband Burgdorf (Association pour la Protection des Crédits Berthoud)** (Associazione per la Protezione del Credito Burgdorf) besteht, mit Sitz in Burgdorf, für unbestimmte Zeit eine Genossenschaft zum Zwecke des Betriebes einer Auskunftei in Verbindung mit einem Bureau zur Besorgung von Inkassos und verwandter Geschäfte. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 12. März 1934. Ueber den Eintritt neuer Mitglieder in die Genossenschaft, der schriftlich zu erfolgen hat, entscheidet die Generalversammlung. Der Austritt und der Ausschluss von Genossenschaftern stehen unter den einschlägigen Bestimmungen des schweiz. Obligationenrechtes. Der Austritt kann nur am Schluss eines Geschäftsjahres nach mindestens vierwöchentlicher Kündigung erfolgen. Ein ausgeschiedener Genossenschafter hat in keinem Falle irgendwelche Ansprüche an das Vermögen der Genossenschaft. Jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Für Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die Beiträge, welche die Genossenschafter zu leisten haben, werden jedes Jahr von der Generalversammlung nach Massgabe der Bedürfnisse festgesetzt. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung der Genossenschafter und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Geschäftsführer, welcher zugleich das Sekretariat verwaltet, und einem Beisitzer. Der Präsident und der Geschäftsführer sind berechtigt, einzeln für die Genossenschaft zu zeichnen. Der Vorstand besteht aus: Willy Howald, von Thörigen, Kaufmann, in Burgdorf, Präsident; Ernst Howald, von Thörigen, Kaufmann, in Burgdorf, Geschäftsführer-Sekretär; Fritz Gallati, von Mollis (Glarus), Fabrikdirektor, in Burgdorf, Beisitzer. Geschäftslokal: Inkasso- und Informationsbureau E. Howald, Lyssachstrasse 23.

6. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Stanioffabrik Burgdorf A. G. in Burgdorf (Fabrique de feuilles d'étain Berthoud S. A. à Berthoud)**, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1928), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. März 1934 ihre Statuten revidiert. Gegenüber den bisher publizierten Tatsachen sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Das Aktienkapital von Fr. 600,000 wird infolge Rückzahlung und Abschreibung der bisherigen 600 Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 750 herabgesetzt um Fr. 150,000. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 450,000, eingeteilt in 600 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 750. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau de Courtelary

6. avril. La société anonyme **Manufacture d'Horlogerie Soly S. A. (Soly Watch Factory Ltd.)**, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 2 août 1933, n° 178, page 1881), donne procuration individuelle à Albert Etienne, fabricant d'horlogerie, de Tramelan-dessous, à Tramelan-dessus; la société sera engagée par sa signature individuelle comme fondé de procuration.

6. avril. Edmond Gagnebin et Charles Courvoisier se sont retirés de la direction du **Bureau de contrôle des matières d'or et d'argent de Tramelan**, société coopérative dont le siège est à Tramelan (F. o. s. du c. du 6 janvier 1930, n° 3, page 16). Ont été élus à leur place, membres de la direction: Paul Chatelain, monteur de boîtes, et Philémon Gindrat, fabricant d'horlogerie, originaires tous deux de Tramelan-dessus et y demeurant. Ils n'ont pas la signature sociale.

Bureau Interlaken

Autogarage usw. — 6. April. Inhaber der Einzelfirma **Walter Brunner**, in Matten, ist Walter Brunner, von Lauterbrunnen, in Matten. Autogarage, Autohandel und Reparaturwerkstätte. Kirchgasse.

Bureau Laupen

Metzgerei. — 5. April. Inhaber der Firma **Gottfried Hasler**, in Biberen, Gemeinde Ferenbalm, ist Gottfried Hasler, von Walkringen, in Biberen. Metzgerei und Wursterei.

Bäckerei, Eisenwaren. — 5. April. Die Einzelfirma **Fr. Böhlen-Schmid**, Bäckerei und Eisenwarenhandlung, in Neuenegg (S. H. A. B. Nr. 301 vom 25. September 1899, Seite 1212), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Schwarzenburg

6. April. Aus dem Vorstand der **Genossenschaft Käsegesellschaft Aimentli**, mit Sitz beim jeweiligen Präsidenten, derzeit im Sindelbühl, Gemeinde Guggisberg (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. Februar 1926, Seite 224), sind der bisherige Präsident Wilhelm Nydegger und der bisherige Vizepräsident-Kassier Andreas Pleuti ausgeschieden. Deren Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: als Präsident: Ulrich Schmied, von Wahlern, Landwirt auf dem Sindelbühl, und als Vizepräsident-Kassier: Ernst Zbinden, von Guggisberg, Landwirt auf Helzelschwendli, beide in der Gemeinde Guggisberg. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1934. 7. April. **Terrain A. G. Luzern**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1927, Seite 1605). Das Geschäftsdomicil befindet sich nunmehr: Bahnhofplatz 1 (Bahnhof-Ostflügel).

7. April. **Unionsdruckerei Luzern**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1929, Seite 1170). An Stelle des verstorbenen Josef Steiner, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Eduard Arnold, Rechtsanwalt, von und in Luzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident mit einem Mitglied des Verwaltungsrates kollektiv.

7. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Garantie- und Creditbank A. G. Luzern (Banque de garantie et de crédit S. A. Lucerne)** (Banca di garanzia e di credito S. A. Lucerna) (Bank of guarantee and of credit Ltd.), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1934, Seite 38), hat gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. März 1934 den Sitz nach Zürich verlegt (S. H. A. B. Nr. 77 vom 4. April 1934, Seite 872). Die Firma ist in Luzern erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Strassenbau usw. — 1934. 24. März. Die Firma **A. Käppeli's Söhne**, in Wohlen (Aargau), Kollektivgesellschaft seit 1. Januar 1931 (S. H. A. B. Nr. 24 vom 31. Januar 1931, Seite 197), mit Zweigniederlassung in Chur (Gesellschafter: Albin, Karl, August, Robert, Ernst und Max Käppeli, alle von Wohlen [Aargau] und daselbst wohnhaft mit Ausnahme von Ernst Käppeli, der in Einsiedeln wohnt), hat in Einsiedeln-Gross eine Zweigniederlassung errichtet. Die Zweigniederlassung in Einsiedeln wird vertreten durch Kollektivzeichnung der Gesellschafter Albin, Karl, August und Ernst Käppeli, sowie den Prokuristen Robert Muntwyler, Buchhalter, von und in Wohlen (Aargau). Strassenbauunternehmungen, Wasserversorgungen.

Glarus — Glaris — Glarona

1934. 6. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Placements S. A.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1930, Seite 1327), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. März 1934 aufgelöst und ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Manufakturwaren, Mereerie. — 6. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Streuli & Co.**, Manufakturwaren und Mercerie en gros, in Miltödi (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1928, Seite 185), hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Emil Streuli aufgelöst und ist erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt und es wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

Erwerb und Verwertung von Eisenbahnmateriale usw. — 6. April. **Tankwagen A. G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1929, Seite 1353, und Nr. 57 vom 9. März 1934, Seite 627). Das bisher nicht zeichnungsrechtlich Mitglied des Verwaltungsrates, Dr. Heinrich Heer, Rechtsanwalt, in Glarus, führt nun Kollektivunterschrift mit einem der Verwaltungsratsmitglieder.

6. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Panoeuropa-Verlag A. G. (Editions Panoeuropéennes S. A.)**, bisher in Zürich (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1933, Seite 2749), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Februar 1934 die Statuten geändert und den Sitz der Gesellschaft nach Glarus verlegt. Ihr Zweck ist die Propaganda der Panoeuropa-Idee in Schrift und Wort, die Herausgabe von Schriften aller Art und die Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte jeder Art, sei es in eigenem Namen und auf eigene Rechnung oder für fremden Namen und fremde Rechnung oder als Treuhänder. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Aktien können in Zertifikate über 2—5 Stück zusammengefasst werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern; dessen Mitglieder, sowie allfällige Geschäftsführer führen rechtsverbindliche Unterschrift je durch Einzelzeichnung. Einziger Verwaltungsrat ist zurzeit Dr. Walter Keller-Staub, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zürich. Als Geschäftsführer sind ernannt: Graf Richard N. Coudenhove-Kalergi und Gräfin Ida Coudenhove-Kalergi, beide tschechoslowakische Staatsangehörige, in Wien. Das Rechtsdomicil der Gesellschaft befindet sich bei Rechtsanwalt Dr. Heinrich Heer, Burgstrasse, in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1934. 6. avril. Louis Reyff a cessé d'être fondé de pouvoirs de la société anonyme **Fonderie et Ateliers mécaniques de Fribourg S. A.** dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 26 juillet 1933, n° 172, page 1823). Sa signature est éteinte.

7. avril. La maison **Alphonse Wolhauer**, Agence commerciale Express, représentations et commissions, à Fribourg (F. o. s. du c. du 28 mai 1923, n° 121, page 1057), dont le chef est Alphonse Wolhauer, époux séparé de biens de Joséphine-Marie née Bossart, est radiée d'office ensuite de départ de son chef.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Hôtel. — 3. avril. La titulaire de la raison **Yerly Marie**, exploitation de l'Hôtel de la Gare, à Romont (F. o. s. du c. du 14 juillet 1928, n° 163, page 1391), fait inscrire que, ensuite de son mariage, la raison sociale, sous laquelle elle exploite actuellement l'Hôtel de la Gare de Romont, est **Marie Zingg**. La titulaire de cette raison est Marie née Yerly, épouse d'abord autorisée d'Alfred Zingg, originaire de Diessbach (Berne), domiciliée à Romont.

Entreprise de transports. — 7. avril. Le chef de la raison **Joseph Ecoffey**, avec siège à Romont, est Joseph Ecoffey, originaire de La Tour-de-Trême, domicilié à Romont. Entreprise de transports et autocar.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

5. April. Die Firma **Zimmer- & Schreinermeister Verband des Sensebezirks**, in Düringen (S. H. A. B. Nr. 133 vom 2. Juni 1923, Seite 1154), hat in der Generalversammlung vom 15. März 1934 die Liquidation und die

Streichung im Handelsregister beschlossen. Die Liquidation ist heute vollständig durchgeführt.

Wirtschaft. — 5. April. Die Firma **Fridolin Andréy**, Wirtschaft zum brennenden Herzen, in Rechthalten (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1929, Seite 1270), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Hotel. — 5. April. Die Firma **Anna Maria Kessler**, Hôtel des Alpes, in Düringen (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1926, Seite 1347), wird infolge Todes der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen.

Spezereien. — 5. April. Die Firma **Umbert Poffet**, Spezereihandlung, in Uttewil, Gemeinde Bössingen (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1917), wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Käserei. — 5. April. Die Firma **Christian Stücker**, Käserci, in Tützenberg, Gemeinde Schmittlen (S. H. A. B. Nr. 118 vom 24. Mai 1929, Seite 1066), wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Spezereien, Bäckerei. — 5. April. Die Firma **Martin Vontanthen**, Spezereihandlung und Bäckerei, in Giffers (S. H. A. B. Nr. 238 vom 2. November 1894), wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Grenchen-Belllach

Uhren. — 1934. 6. April. Firma **Felsa A. G. (Felsa S. A.) (Felsa Ltd.)**, Uhrenfabrikation und Handel, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 94 vom 23. April 1932, Seite 990). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Cesar Schild, Arnold Tschudin und Hermann Mägli. Die Unterschriften des Arnold Tschudin und Hermann Mägli sind erloschen. An der Generalversammlung vom 31. März 1934 sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: Sidney de Coulon, von Neuenburg, Direktor, in Fontainemelon; Max Luterbacher, von Steinhof (Solothurn), Prokurist, in Solothurn, und Virgile Juillerat, von Châtelat (Bern), Prokurist, in Grenchen. Die neue Zeichnungsberechtigung ist wie folgt geregelt: Die Verwaltungsräte Sidney de Coulon, Max Luterbacher und Virgile Juillerat zeichnen je zu zweien kollektiv.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Klischees, Photolithographien, Galvanos usw. — 1934. 19. Januar. Die **Fridolin Schwitser Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1934, Seite 47), erteilt Prokura an Friedrich Elsass-Dörflinger, von und in Basel. Er führt Unterschrift zusammen mit dem Verwaltungsratsmitglied Josef Schwitser, Reproduktionstechniker, von und in Basel.

Wirtschaft. — 5. April. Die Firma **Wilhelm Brugger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1930, Seite 2218), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wohnungseinrichtungen, Antiquitäten usw. — 5. April. In der Firma **Schamböck**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1934, Seite 139), ist die Prokura des Alfred Bossi-Franken erloschen.

5. April. Die **Kohlenhandels-Aktiengesellschaft A. Keller**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 299 vom 23. Dezember 1931, Seite 2759), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Angensteinerstrasse 29.

Damenbedarfsartikel usw. — 5. April. Die Firma **Marie Kury**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1932, Seite 2672), Handel mit Damenbedarfsartikeln, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Textilherzeugnisse usw. — 5. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Dollfus-Mieg & Cie. Société Anonyme**, in Mülhausen, hat unter der Firma **Dollfus-Mieg & Cie. Société Anonyme à Mulhouse, Succursale de Bâle**, in Basel eine Zweigniederlassung errichtet, die mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 20. November 1923 und sind letztmals am 27. Mai 1930 geändert worden. Die Gesellschaft wurde unter dem französischen Gesetze im Elsass am 3. Juli 1925 im Handelsregister von Mülhausen eingetragen. Ihre Dauer ist bis zum 30. September 2022 festgesetzt. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Verkauf von Erzeugnissen der Textilindustrie, sowie der Betrieb von Hilfsindustrien und aller verwandten Wirtschaftszweige. Das Aktienkapital beträgt franz. Fr. 72,000,000, eingeteilt in 80,000 aus dem Reingewinn amortisierte Genussaktien von Fr. 500 und in 64,000 Kapitalaktien im Nominalwerte von franz. Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen oder auf den Inhaber. Ein Publikationsorgan ist nicht vorgesehen. Der Verwaltungsrat besteht aus 5–8 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Emile Dollfus, französischer Staatsangehöriger, in Mülhausen; Eugène Jaquet, von St-Imier (Bern), in Mülhausen; Alfred Engel, französischer Staatsangehöriger, in Chagey (Frankreich); André Engel, französischer Staatsangehöriger, in Lausanne; Eugène Krafft, französischer Staatsangehöriger, in Mülhausen; Albert Rossier, von Vevey und Rougemont (Waadt), in Paris; Jules Scheurer, französischer Staatsangehöriger, in Bitschwiller-Thann (Elsass). Für die Zweigniederlassung führen Einzelunterschrift das Verwaltungsratsmitglied Eugène Krafft, Generaldirektor; die Direktoren Charles Oswald, von Basel, Alfred Eisenzimmer, französischer Staatsangehöriger, Pierre Tavel, von Payerne (Waadt), André Spoerry, französischer Staatsangehöriger und von Männedorf (Zürich), alle in Mülhausen; ferner als Geschäftsführer der Zweigniederlassung William Speiser, Prokurist, von und in Basel. Zur Kollektivunterschrift zu zweien sind berechtigt die Prokuristen des Hauptsitzes Frédéric Henti Cottier, von Môtiers (Neuenburg), Paul Boillod, von Le Cerneux-Péquignot (Neuenburg), Ernest Frossard, französischer Staatsangehöriger, Erwin Berninger, französischer Staatsangehöriger, Maurice Koehlin, französischer Staatsangehöriger und von Zürich, Paul Vuille, von La Sagne und Les Ponts (Neuenburg), Charles Roggenmoser, französischer Staatsangehöriger, Pierre Ramhal, von Genf, alle in Mülhausen. Geschäftslokal: Dufourstrasse 49.

Weizenmalzmehl usw. — 5. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Lockerin A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1932, Seite 2774), ist Dr. Joseph Braun ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum einzigen Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt der bisherige Prokurist Henri Bacr, Kaufmann, von und in Basel. Er führt nunmehr Einzelunterschrift als Verwaltungsrat.

5. April. In der **Basler Droguerie Bohny & Co. A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1930, Seite 1239), ist die Prokura des Johann Rohner erloschen. Zu einem weiteren Kollektivprokuristen wurde ernannt Paul Bacchlin, von und in Basel.

5. April. Aus dem Kuratorium der Stiftung **Unterstützungskasse der Angestellten und Arbeiter der Basler Droguerie Bohny & Cie. A. G.**, in Basel

(S. H. A. B. Nr. 62 vom 14. März 1924, Seite 424), ist Johann Rohner ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in das Kuratorium eingetreten Werner Bohny-Hoffmann und Paul Bacchlin, beide von und in Basel; beide führen Kollektivunterschrift unter sich oder je mit einem der andern Zeichnungsberechtigten.

Buchdruckerei. — 5. April. **Salomon Brin vorm. Brin & Cie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1922, Seite 118). Der Prokuratör Abram Brin-Lichtenstul ist nun Bürger von Basel. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Austrasse 102.

Hosenträger- und Gürtelfabrik. — 5. April. Kollektivgesellschaft **A. Braun & Co**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 131 vom 7. Juni 1928, Seite 1114). Der Gesellschafter Moritz Levi-Schloss wohnt nun in Basel.

5. April. Die **Participations et Gestion S. A. Bâle**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1933, Seite 1674), hat in der Generalversammlung vom 1. März 1934 den Sitz nach Glarus verlegt. Sie ist dort unter der Firma «Participations et Gestion S. A. Glaris» im Handelsregister am 10. März 1934 eingetragen worden (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1934, Seite 783). Die Firma wird daher in Basel gelöscht.

Wirtschaft. — 5. April. Inhaber der Firma **Gottfried Moser-Tschumi**, in Basel, ist Gottfried Moser-Tschumi, von Hitzkirch (Luzern), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Untere Rebgrasse 3.

6. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Calora Kohlen-Import A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1932, Seite 2651), sind ausgeschieden Arthur Zivy und Dr. Paul Hänggi; ihre Unterschriften sind erloschen. Ferner ist die Prokura der Frieda Diringer-Hermann erloschen. Zum Direktor wurde ernannt Emil Brauchli, von Wigoltingen (Thurgau), in Basel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Direktoren führen Kollektivunterschrift zu zweien. Das Geschäftslokal ist verlegt worden nach Centralbahnstrasse 9.

Wirtschaft. — 6. April. Die Firma **Wwe Oskar Kling-Kündig**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 171 vom 1. Juli 1910, Seite 1202), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

6. April. Die **Wohngenossenschaft «Neuweg»**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1929, Seite 1416), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bäumlhofstrasse 39.

Baukgeschäft. — 6. April. In der Kommanditaktiengesellschaft **Eckel, Naber & Cie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1934, Seite 833), ist die Unterschrift des Prokuristen Gottlieb Meyer-Werdenberg erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Erwin Wyss, von und in Basel.

6. April. Aus dem Vorstand des Vereins **Obst- & Gemüse Grosshändler Verband (O. G. G. V.)**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1927, Seite 1598), sind Ernst Dreyfus und Gaetano Dal Ben ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden gewählt: zum Präsidenten der bisherige Vizepräsident Josef Nebel-Weibel; zum Vizepräsidenten Cesare Dal Ben, Kaufmann, von und in Basel, und zum Sekretär Giovanni Morellini, Kaufmann, italienischer Staatsangehöriger, in Basel. Präsident oder Vizepräsident zeichnen zu zweien mit dem Kassier oder Sekretär. Das Geschäftsdomizil befindet sich Viaduktstrasse 45.

Waren aller Art. — 6. April. Die Kollektivgesellschaft **Felix Goldmann & Co**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1933, Seite 2766), Import und Export von Waren aller Art, hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

6. April. In der Aktiengesellschaft **Société d'Exploitation des Tabacs**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1933, Seite 896), sind die Prokuristen des Jacques Roch und des Karl Siebenmann erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Anselm Rohner, von Rebstein (St. Gallen), und an Karl Jäger, von Mels (St. Gallen), beide in Basel.

6. April. Die **Privat Telefon-Gesellschaft A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 179 vom 3. August 1929, Seite 1600), hat in der Generalversammlung vom 21. März 1934 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei als weitem Zweck des Unternehmens die Beteiligung an ähnlichen Gesellschaften und den Erwerb von Grundstücken bezeichnet.

6. April. In der Stiftung **Fürsorgefonds der Emil Haefely & Cie. A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1922, Seite 638/39), ist die Unterschrift des Jean Joerin-Suter erloschen.

6. April. Die **Rollpress Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1934, Seite 678), hat in ihrer Generalversammlung vom 29. März 1934 das Aktienkapital von Fr. 2000 durch Ausgabe von weiteren 120 Aktien zu Fr. 50 um Fr. 6000 auf nunmehr Fr. 8000 erhöht, eingeteilt in 160 Namenaktien von Fr. 50. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Aus dem Verwaltungsrat ist Witwe Katharina Landenberger-Nüsse ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Zum einzigen Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Alfred Neuenchwander, Fabrikant, von Röschenz, in Erschwil; er führt Einzelunterschrift.

Coiffeurfournituren. — 7. April. Inhaber der Firma **Hensch**, in Basel, ist August Hensch-Guyaz, von Niederbüren (St. Gallen), in Basel. Handel in Coiffeurfournituren en gros. Rümelinbachweg 10.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1934. 4. April. **Handelsfinanzierungs- und Industriebeteiligungs-Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Neuenhausen (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1933, Seite 1813). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. April 1934 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher 10,000 Franken auf Fr. 100,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 90 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 und dementsprechend die Statuten revidiert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt demnach Fr. 100,000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte, auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000.

Damenschneiderei. — 5. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ida u. Käte Weder**, Atelier für Damenschneiderei, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 287 vom 8. Dezember 1930, Seite 2504), hat sich infolge Austrittes der Gesellschafterin Käte Weder aufgelöst. Aktiven und Passiven sind an die Firma «Ida Weder» übergegangen.

Inhaberin der Firma **Ida Weder**, in Schaffhausen, ist Fräulein Ida Weder, von Au (St. Gallen), in Schaffhausen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Ida u. Käte Weder». Atelier für Damenschneiderei. Vorstadt 33.

5. April. Unter der Firma «Vertglas» **Vertriebsgenossenschaft der Erzeugnisse der Tafelglashütte Moutier und Treuhändlerin für den Schweiz. Glashandel (Vertglas) Société de vente des produits de la Verrerie de Moutier et Office fiduciaire du Commerce suisse de verre à vitre** hat sich, mit

Sitz in Schaffhausen und auf unbestimmte Dauer, eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist, die marktfähigen Erzeugnisse der Glashütte Moutier zu übernehmen und in den Handel zu bringen, sowie Vereinbarungen über den Import von Tafelglas abzuschliessen. Die Uebernahme der Erzeugnisse wird mit der Glashütte Moutier durch besonderen Vertrag geregelt. Die Genossenschaft dient dem Eidg. Volkswirtschaftsdepartement und dessen Organen zugleich als Treuhändlerin für die Einfuhr derjenigen Fenstergläser, die nicht in der Schweiz hergestellt werden können und durch Einfuhrbeschränkungen kontingentiert sind. Die Befugnisse der Treuhändlerin werden durch besondere Vereinbarung mit dem Eidg. Volkswirtschaftsdepartement geregelt. Die Genossenschaft führt die Verhandlungen mit den Glashütten und verteidigt die Interessen ihrer Mitglieder. Sie kann mit ausländischen Fensterglasfabriken analoge Abmachungen für den Bezug des einzufließenden Fensterglases treffen und Verträge mit befreundeten Verbänden, deren Kundschaft teilweise die nämliche ist, abschliessen. Die Genossenschaft regelt die Bezugsberechtigung für Tafelglas vermittelt Kontingentierung, schliesst Verträge und Lieferungsbedingungen mit den Glashütten ab und regelt die Verkaufsbedingungen an die Kundschaft. Sie bekämpft ferner bestehende Missbräuche und Uebelstände im Kreditwesen und wahrt die Interessen der Verbandsfirmen und des schweizerischen Glashandels im allgemeinen. Die Statuten sind am 28. März 1934 festgesetzt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jede im Handelsregister eingetragene Firma werden, die schon vor 1. Januar 1932 Fensterglas im Mindestquantum von 10 Wagen zu 10 Tonnen per Jahr gekauft und vor dem genannten Datum den Glashandel als regulären Geschäftsbetrieb führte, die Statuten und Reglemente und deren Bedingungen durch Unterschrift für sich und seine Firma als rechtsverbindlich anerkennt. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet der Vorstand einstimmig, ansonst die Generalversammlung mit $\frac{2}{3}$ -Mehrheit. Das Eintrittsgeld wird vom Vorstand bestimmt. Jedes Mitglied zahlt für den Glasbezug von je 10 Tonnen Gewicht eine feste Gebühr von Fr. 30. — an die Genossenschaft, sowohl für die von Moutier zugeleiteten Wagen als auch für solche, die aus dem Auslande bezogen werden müssen. Im Falle des Todes eines Mitgliedes, Verkauf des Geschäftes, geht die Mitgliedschaft an dessen Erben oder Nachfolger über, sofern sich solche durch Unterschrift verpflichten, die Statuten anzuerkennen und die Verpflichtungen des Vorgängers zu übernehmen. Die Mitglieder können ihren Austritt aus der Genossenschaft erstmals am 31. Dezember 1939 mittelst eingeschriebenem Brief an den Vorstand erklären. Die Kündigung hat 6 Monate vor diesem Termin zu erfolgen, ansonst sich die Mitgliedschaft ohne weiteres jeweils um weitere 3 Jahre verlängert, mit gleicher Kündigungsmöglichkeit. Verletzung der Statuten, Schädigungen des Verbandes und dessen Bestimmungen können den Ausschluss aus der Genossenschaft und damit auch vom Bezug von Tafelglas zur Folge haben. Ausgeschlossene oder statutenwidrig aus der Genossenschaft austretende Mitglieder verlieren mit der Mitgliedschaft jeglichen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen; sie haften aber noch für Verfehlungen, die während ihrer Mitgliedschaft gemacht wurden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftpflicht des Genossenschafters hierfür ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen materiellen Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, das Sekretariat und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und 1—3 Beisitzern, die Schweizerbürger sein müssen. Die Mitglieder des Vorstandes führen für die Genossenschaft kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstand gehören zurzeit an: Friedrich Wilhelm Hallauer, Direktor, von Trasadungen und Schaffhausen, in Schaffhausen, Präsident; Jacques Huber, jun., Kaufmann, von Uesslingen, in Biel, Vizepräsident; Jakob Peter, sen., Techniker, von Hofstetten (Zürich), in Zürich; Fritz Blaser, Kaufmann, von und in Basel, und Fritz Heusser, Prokurist, von Hombrechtikon, in Zürich. Kollektivprokura wurde erteilt an Emil Schräml, von Zürich, in Schaffhausen, Geschäftslokal: Unterstadt 52.

Spezialgeschäft für Handarbeiten usw. — 6. April. Inhaber der Firma **Frau Gruber-Sauter**, in Schaffhausen, ist mit Einwilligung ihres Ehemannes, Anna Gruber-Sauter, von und in Schaffhausen, Spezialgeschäft für Handarbeiten in Wolle, Baumwolle und Kunstseide, Verkauf von Wollgarnen, Baumwollgarnen und Kunstseide. Neustadt 61.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Malerei, Gipserei usw. — 1934. 29. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Clavadetscher & Steiger**, Malerei, Gipserei und Stukkatur, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1934, Seite 61), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Robert Steiger & Co.», in Herisau.

Robert Steiger, von Flawil, und Peter Clavadetscher, von Malans, beide wohnhaft in Herisau, haben unter der Firma **Robert Steiger & Co.**, mit Sitz in Herisau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1934 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Clavadetscher & Steiger», in Herisau, übernimmt. Robert Steiger ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Peter Clavadetscher ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 5000. Malerei, Gipserei und Stukkatur. Kasernenstrasse.

Aussteuern, Sattlereigeschäft. — 5. April. Die Firma **Johann Jacob Brassel**, Sattler und Aussteuergeschäft, in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 135, vom 11. Juni 1914, Seite 1005), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Drogerie, Photohaus. — 5. April. Der Inhaber der Firma **Hans Waldburger**, bisher Drogerie und Kolonialwarenhandlung, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 18, vom 23. Januar 1923, Seite 171) verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Drogerie und Photohaus.

6. April. Stiftung unter dem Namen **Hilfsfonds A.-G. Textil Herisau**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 119, vom 26. Mai 1925, Seite 917). Aus der Verwaltungskommission ist der bisherige Präsident Adolf Eitel-Haltinner ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Ziegelei, Fasskalk usw. — 1934. 4. April. Die Firma **Karl Buschauer**, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 277 vom 5. Dezember 1922) verzeigt nunmehr als Natur des Geschäftes: Ziegelei und Verkauf von Fasskalk und feuerfesten Steinen.

Kolonialwaren, Wein, Früchte usw. — 4. April. Die Firma **Anton Dörig**, Kolonialwaren, Wein, und Spirituosen, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 235 vom 7. Oktober 1927), hat in die Natur des Geschäftes weiter aufgenommen: Früchte und Gemüse.

Weine, Spirituosen. — 5. April. Die Firma **Franz Fuchs**, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 8 vom 8. Januar 1921) verzeigt nunmehr als Natur des Geschäftes: Weine und Spirituosen en gros.

Drogerie, Mineralwasser, Spirituosen. — 5. April. Der Inhaber der Firma **Otto Horsch, Drogerie**, in Obereggen (S. H. A. B. Nr. 348, vom 9. September 1903) ändert die Firma ab in: **Otto Horsch**. Die Firma verzeigt nunmehr als Natur des Geschäftes: Drogerie, Mineralwasser und Spirituosen. Der Firmainhaber ist jetzt Bürger von Oberhelfenschwil (St. Gallen).

Manufakturwaren, Mercerie usw. — 5. April. Die Firma **Franz Schuhwerk**, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 196, vom 30. Juli 1920) verzeigt nunmehr als Natur des Geschäftes: Manufakturen, Mercerie, religiöse- und Trauerartikel.

Metzgerei. — 5. April. Die Firma **J. B. Fuchs, z. Storchen**, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 318, vom 24. Dezember 1909) verzeigt nunmehr als Natur des Geschäftes: Metzgerei und Würsterei.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1934. 23. März. Die Firma **Lüthi Schuhhaus**, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1924, Seite 1803), ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen.

Unter der Firma **Schuhhaus Lüthi Aktiengesellschaft** besteht auf Grund der Statuten vom 16. Februar 1934, auf unbestimmte Zeit und mit Sitz in St. Gallen C., eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt: die käufliche Uebernahme der Aktiven der bisherigen Firma «Lüthi Schuhhaus», in St. Gallen C., und den Handel in Schuhwaren und einschlägigen Artikeln. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 43,000; es zerfällt in 86 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt auf Grund des Kaufvertrages vom 16. Februar 1934 und der Inventar- und Debitorenverzeichnisse vom 16./17. Februar 1934 von der bisherigen Firma «Lüthi Schuhhaus», in St. Gallen, das gesamte Mobilien- und Ladenräumlichkeiten, das Debitorenkonto und den Protos-Anteil, sowie einen Teil des Warenlagers zum Schätzungswerte von insgesamt Fr. 20,000. Der Kaufpreis im gleichen Betrage wird beglichen durch Ueberlassung von 40 Stück voll liberierten Aktien zu Fr. 500 an den Vorbesitzer. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat aus ein oder mehreren Mitgliedern, und e) die Kontrollstelle. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Anton Lenzi, Weinhändler, von Chur und Tamins, in St. Gallen, Präsident, und Abraham Schawald, Gemeindevorstand, von Widnau, in Niederuzwil-Henau. Die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv unter sich oder kollektiv mit je einem weiteren Zeichnungsberechtigten. Kollektivprokura ist erteilt an Gottlieb Lüthi, Kaufmann, von Oberuzwil, in St. Gallen. Geschäftslokal: Neugasse 5.

Bürstholzfabrikation. — 28. März. Inhaber der Firma **Wick Joseph**, in Gossau, ist Joseph Jakob Wick, von Bronschhofen, in Gossau. Bürstholzfabrik; Mettendorf, Andwilerstrasse.

Papier und Textilwaren. — 3. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hans Buff & Co.**, Fabrikation und Handel in Papier- und Textilwaren, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1930, Seite 1288), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Hans Buff & Co.» erloschen.

Johannes genannt Hans Buff, sen., Hans Buff, jun., diese beiden von Wald (Appenzell A.-Rh.), in Rheineck, und Friedrich Kradoller, von Schönbühlerswil (Thurgau), in Winterthur, haben unter der Firma **Hans Buff & Co.**, in Rheineck, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 27. März 1934 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Johannes genannt Hans Buff, sen. Kommanditäre je mit dem Betrage von Fr. 1000 sind: Hans Buff, jun., und Friedrich Kradoller. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Hans Buff, jun. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Hans Buff & Co.». Fabrikation und Handel in Papier- und Textilwaren. Gaisgasse.

Camionnage, Wirtschaft. — 4. April. Die Firma **Johann Egli**, Camionnage und Wirtschaft zur «Weinburg», in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1913, Seite 101), ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Johann Egli & Sohn».

Johann Egli, sen., und Hans Egli, jun., beide von Wildhaus, in Rorschach, haben unter der Firma **Johann Egli & Sohn**, in Rorschach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 31. März 1934 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johann Egli». Camionnage und Fuhrhalterei, «Sesa»-Agentur. Hobbühlstrasse 16.

4. April. Die Firma **E. Siegfried, Metzgerei**, Metzgerei, in Wil (S. H. A. B. Nr. 271 vom 30. Oktober 1909, Seite 1819), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei. — 4. April. Frau Olga Siegfried, Max Siegfried, Paul und Hans Siegfried, alle von Turbenthal, in Wil (letztere beiden, weil minderjährig, vertreten durch deren Beistand: Amtsvormund Josef Bischoff, von und in Wil), haben mit Genehmigung des Waisenamtes Wil vom 4. April 1934, unter der Firma **E. Siegfrieds Erben**, in Wil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1934 ihren Anfang nahm. Für die Gesellschaft zeichnen ausschliesslich allein mit Einzelunterschrift: Wwe. Olga Siegfried und Max Siegfried. Metzgerei und Würsterei; untere Bahnhofstrasse.

5. April. Der Inhaber der Firma **Robert Giger, Kaufhaus**, Konfektion, Mercerie, Manufaktur- und Kolonialwaren, in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 13 vom 16. Januar 1912, Seite 82), meldet als weiteren Geschäftszweig: Spezialgeschäft in Porzellan, Glas, Steingut und Haushaltartikeln.

Buchbinderei, Bureaubedarfsartikel usw. — 5. April. Der Inhaber der Firma **E. Heibling-Wössner**, Buchbinderei, Papierhandlung und Akzidenzdruckerei, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 308 vom 17. September 1901, Seite 1270), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Buchbinderei, Bureaubedarfsartikel und Akzidenzdruckerei.

5. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Chocolat & Coniserie A.-G. St. Gallen**, mit Sitz in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1934, Seite 479), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 24. März 1934 eine Revision des § 3, Abs. 1, der Statuten durchgeführt. Dabei wurde das Grundkapital der Gesellschaft von bisher Fr. 50,000 auf Fr. 60,000 erhöht durch Neuausgabe von 20 Stück Namenaktien zu Fr. 500. Gleichzeitig hat die Gesellschaft durch einstimmigen Beschluss die Durchführung der Kapitalerhöhung festgestellt. Das nunmehr Fr. 60,000 betragende Grundkapital ist eingeteilt in 120 voll einbezahlte

Namenaktien zu nom. Fr. 500. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

Warenhaus. — 6. April. Die bisher im Handelsregister des Kantons Aargau, in Aarau, eingetragene Einzelfirma **Willy Brockmann**, Warenhaus, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 306 vom 30. Dezember 1932, Seite 3981) (Inhaber: Willy Brockmann, deutscher Staatsangehöriger, in Aarau), hat das persönliche Domizil und den Geschäftssitz nach Wil (St. Gallen) verlegt. Warenhaus; obere Bahnhofstrasse.

Spitzen, Stiekererei. — 6. April. Inhaber der Firma **Otto Grauer**, in Degersheim, ist Otto Grauer, von Degersheim, in St. Gallen. Fabrikation von und Handel in Spitzen und Stiekererei; Steineggstrasse 359.

Spitzen, Stiekererei. — 6. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Grauer & Co.», Fabrikation von und Handel in Spitzen und Stiekererei, mit Sitz in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1929, Seite 874), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Grauer & Co. in Liq.** durch Isidor Grauer-Frey, von und in Degersheim, mit Einzelunterschrift besorgt. Die Unterschriften der Kollektivgesellschaftler Otto Grauer und Paul Grauer sind erloschen.

Bürstenholzfabrik. — 6. April. Die Firma **Jakob Schmidt**, Bürstenholzfabrik, in Süssa (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1929, Seite 888), ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Handelsmüllerei. — 6. April. Die Firma **J. Lippuner**, Handelsmüllerei, in Tschlerlach-Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1927, Seite 44), ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Teigwaren, Sägerei, Holzhandel. — 6. April. **Joseph Boesch**, Teigwarenfabrikation; Sägerei und Holzhandel, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1928, Seite 142). Zwischen dem Firmainhaber und dessen Ehefrau Lina Mercedes geb. Zollikofer besteht vertragliche Gütertrennung.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1934. 5. April. Die Aktiengesellschaft **Silberfuchfarm «Bernina» A.-G.** Sulsana, mit Sitz in Sulsana, Gemeinde Scansf (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1930, Seite 1260), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

6. April. Unter dem Namen **Evangelisches Mädchenheim «Sursum» Davos-Platz** ist, mit Sitz in Davos-Platz, am 19. Januar 1934 eine Stiftung errichtet worden. Zweck dieser Stiftung ist die Weiterführung des von Fräulein Johanna Bachmann gegründeten und geleiteten evangelischen Mädchenheims «Sursum» in Davos-Platz in christlichem Sinne und Geiste und auf gemeinnütziger Grundlage. Der Stiftungsrat hat das Recht, weitere derartige Heime zu gründen und zu betreiben, Liegenschaften zu erwerben und alles zu tun, was geeignet ist, den Zweck der Stiftung zu fördern. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der aus 3—5 Mitgliedern besteht. Dem Stiftungsrat gehören zurzeit an: Präsident: Dr. med. Wilhelm Behrens, Arzt, von Château-d'Oex, in Davos-Platz; Mitglieder: Dr. med. Ernst Bachmann, Arzt, von Wintertluri, in Zürich; Fräulein Johanna Bachmann, Vorsteherin, von Heimensehwand (Bern), in Davos-Platz, und Dr. Adolf Scheidegger, Tierarzt, von Madiswil (Bern), in Langenthal. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen die Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv zu zweien.

Käse, Butter, Kolonialwaren. — 6. April. Die Firma **Melchior Calonder**, Käse, Butter und Kolonialwaren, in Chur (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1923, Seite 171), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

1934. 7. April. Hermann Schmid, Baumeister, von und in Rohr bei Aarau, und Adolf Balmer, Techniker, von Wilderswil, in Aarau, haben unter der Firma **Schmid & Co.**, in Aarau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1934 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hermann Schmid. Kommanditär ist Adolf Balmer mit dem Betrage von Fr. 5000. Letzterem ist Einzelprokura erteilt. Strassenbau-Unternehmung. Kornweg 14.

7. April. Die Firma **Lienhard**, Damenkleiderfabrik **Schöffland**, mit Sitz in Schöffland (S. H. A. B. 1929, Seite 659), verzeigt als Natur des Geschäftes nur noch: Fabrikation von Damenkonfektion. Die Filiale Aarau unter dem Namen **Lienhard**, Damenkleider-Fabrik Verkaufsfiliale Aarau, ist aufgehoben worden.

Damenkleider, Stoffe. — 7. April. Jakob Lienhard, von Neuenburg, und Fräulein Rosa Lüthy, von Holziken, beide in Schöffland, haben unter der Firma **Lienhard & Lüthy**, in Schöffland, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1933 ihren Anfang nahm. Die Firma wird verpflichtet durch die Kollektivunterschrift der beiden Gesellschafter. Damenkleider- und Stoffverkauf. Ruederstrasse.

Elektrische Installationen. — 7. April. Die Firma **Johann Amstutz**, elektrische Haus- und Freileitungsinstallationen, Vertrieb landwirtschaftlicher Maschinen, in Murgenthal (S. H. A. B. 1929, Seite 748), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

7. April. Inhaber der Firma **Ernst Hofer**, Elektrische Anlagen **Murgenthal**, in Murgenthal, ist Ernst Hofer, von Rothrist, in Murgenthal. Elektrische Anlagen. Bei der Station, Nr. 417.

Trikotagen, Wäsche, Kleider. — 7. April. Inhaber der Firma **Jakob Müller-Dätwyler**, in Unterkulm, ist Jakob Müller-Dätwyler, von und in Unterkulm. Handlung in Trikotagen, Wäsche und Kleidern. Oberdorf.

7. April. In der Firma **Emil Lang**, **Hotel Bahnhof Aktiengesellschaft**, in Brugg (S. H. A. B. 1929, Seite 1146), ist das Verwaltungsratsmitglied Emil Lang infolge Ablebens ausgeschieden und das Verwaltungsratsmitglied Erwin Hess zurückgetreten. Ihre Unterschriften sind erloschen. Das bisherige nun einzige Verwaltungsratsmitglied Fritz Lang, Hotelier, von und in Brugg, führt nun die Alleinunterschrift.

7. April. Der Verein unter der Firma **Schweizerische Vereinigung der Handelsreisenden «Hermes»**, mit Sitz am jeweiligen Amtsort der Geschäftsleitung des Zentralvorstandes, zurzeit in Aarau (S. H. A. B. Nr. 228 vom 1. Oktober 1931, Seite 2107), hat an Stelle von Albert Keiser zum Vizepräsidenten gewählt Hermann Heindl, Reisender, von Murgenthal, in Aarau. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Sekretär. Die Unterschrift des Albert Keiser ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Photoapparat usw. — 1934. 6. April. Fritz Futterknecht und Willy Futterknecht, beide von und in Ermatingen, haben unter der Firma

Gebrüder Futterknecht, in Ermatingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1934 ihren Anfang nahm. Vertrieb von Photoapparaten und Photoartikeln.

6. April. **Alters- & Invalidenkasse für Angestellte & Arbeiter der Firma Jean Kraut A.-G.**, Stiftung, in Rickenbach bei Wil (S. H. A. B. Nr. 232 vom 20. September 1921, Seite 1840). Das Stiftungsratsmitglied Walter Bühler wohnt nun in Rickenbach.

Weberei. — 6. April. **Jean Kraut Aktiengesellschaft**, in Rickenbach bei Wil (S. H. A. B. Nr. 232 vom 20. September 1921, Seite 1840). Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. iur. Robert Eberle, Advokat, von St. Gallen und Wallenstadt, in St. Gallen. Er führt kollektiv mit je einem andern Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Firmenunterschrift. Der Geschäftsführer Walter Bühler-Bill wohnt nun in Rickenbach.

Vertretungen. — 6. April. **Navitass A.-G.**, in Müllheim (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1930, Seite 1786). Das Verwaltungsratsmitglied Emil Schille ist nun in Müllheim wohnhaft.

Nähmaschinen, Bureauartikel. — 6. April. Inhaber der Firma **Martin Richard**, in Aadorf, ist Martin Richard, von Ettingen (Basel-land), in Aadorf. Handel mit Nähmaschinen, Bureauartikeln und Schildern.

6. April. **Ziegelei Istighofen A.-G.**, in Istighofen (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. Juni 1931, Seite 1304). Oberst Eduard Locher ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Heinrich Spoerry, Ingenieur, von Fischental, in Heerbrugg-Balgach; Konrad Auer, Ingenieur, Chemiker, von und in Nestal (Glarus); Franz Hefti, Ingenieur, von Schwanden (Glarus), in Zürich, und Peter Schmidheiny, Ingenieur, von Balgach, in Heerbrugg-Balgach. Den Verwaltungsratsmitgliedern Heinrich Spoerry und Peter Schmidheiny wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt. Die bisherige Kollektivprokura von Heinrich Spoerry ist damit erloschen.

6. April. Unter der Firma **Braunviehzuchtgenossenschaft Berg und Umgebung** hat sich am 21. Mai 1933 zum Zwecke der Förderung der Braunviehzucht eine Genossenschaft gebildet, mit Sitz in Berg. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Der Eintritt in die Genossenschaft erfolgt durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten und durch Erwerb mindestens eines Anteilscheins von Fr. 50. Jedes Mitglied hat ausserdem die Originalstatuten zu unterschreiben. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt oder Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres (31. Dezember) erfolgen und muss mindestens 3 Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Bei Handänderung der Liegenschaft gehen Rechte und Pflichten auf den neuen Besitzer über, sofern sich dieser innert Monatsfrist beim Präsidenten schriftlich anmeldet. Jedes Mitglied muss im Laufe des seiner Aufnahme in die Genossenschaft folgenden Jahres wenigstens ein Tier mit genügender Qualität in das Zuchtregister aufnehmen lassen. Ein Mitglied das während eines ganzen Jahres kein Zuchtbeuhner in Zuchtregister eingetragen hat, verfällt in eine Busse von Fr. 20. Diese Busse wiederholt sich jährlich, bis das Mitglied seine Verpflichtungen nachgekommen ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Er besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstand gehören an: Hans Tinner, von Sennwald, in Andhausen, als Präsident; Josef Hugentobler, von Braunau, in Berg, als Vizepräsident und Aktuar; Fritz Horber, von Wittenwil, in Schlatt-Hugelschhofen, als Kassier; Hermann Brenner jun., von und in Hard-Weerswilen, als Zuchtbuchführer, und Wilhelm Stutz, von und in Engelswilen-Dotnacht, als Beisitzer; alle Landwirte.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Aigle

Pensionnat. — 1934. 5 avril. La raison sociale **Paul Lappe**, à Bex, exploitation du pensionnat de jeunes filles «La Romande» et institut de musique (F. o. s. du e. du 6 août 1931), est radiée ensuite de transfert du siège social à Vevey (F. o. s. du e. du 4 avril 1934; page 876).

Tissus, soieries, articles de ménage. — 5 avril. La raison sociale **Edmond Bouché**, à Aigle, tissus, soieries et articles de ménage (F. o. s. du e. du 6 mars 1915), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Tissus, confections. — 5 avril. Le chef de la raison **Gaston Bouché**, à Aigle, est Gaston fils d'Edmond Bouché, d'origine française, domicilié à Aigle. Tissus-confections. A Aigle, rue de la Gare.

5 avril. La **Fondation de la Clinique Manufacture internationale du Dr. Rollier**, à Leysin, fondation, dont le siège est à Leysin (F. o. s. du e. du 2 mars 1929), fait inscrire qu'ensuite de démission, Pierre Junod, de Sainte-Croix, à Corgémont, ne fait plus partie du comité de direction. Sa signature est radiée. La signature collective de deux membres du comité de direction, signant en cette qualité est exclusivement confiée à: Dr. Hans Jakob Schmid, de Zurich, vice-président; Paul Graf, de Wintersingen, caissier; Marcel-Auguste Perret, de Noville et Vevey; Benjamin Roulet, de la Sagne et des Ponts, secrétaire (tous inserés). Les signatures du Dr. Alcide Giauque et de Gabriel Schlumberger sont supprimées. La signature individuelle du Dr. Auguste Rollier est confirmée. La fondation fait transformer la phrase: «une clinique-manufacture dans laquelle ils trouveront les moyens d'exercer une activité lucrative tout en se soignant» comme suit: «une clinique-manufacture dans laquelle ils auront la possibilité d'exercer une activité rémunératrice, tout en se soignant».

Comestibles-primeurs. — 5 avril. La raison sociale **Alice Gilliéron**, à Leysin, comestibles-primeurs (F. o. s. du e. du 21 septembre 1926), est radiée d'office ensuite de départ de la titulaire.

Bureau de Lausanne

5 avril. Selon procès-verbal notarié Fréderic Dubrit, notaire, à Lausanne, la **Société vaudoise de Consommation**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 25 avril 1932), a, dans son assemblée générale du 13 mars 1934, modifié ses statuts. La modification intéressant les tiers est la suivante: Le conseil d'administration est composé de 7 membres. Le conseil d'administration a pris acte du décès de l'administrateur Lucien Billaud, lequel est radié, et de la démission de l'administrateur Henri Jeannerod, lequel est également radié. Henri Guibert a été désigné secrétaire, en remplacement de Louis Ramelet, lequel reste membre du conseil. Le conseil d'administration est composé de Jules Cordey, président, Henri Guibert, secrétaire, Louis Ramelet, Robert Murisier, Henri Jaquier, Charles Moret, et Lucien Borgeaud. Les membres du conseil n'ont pas la signature sociale. La société est engagée par la signature du gérant John Heimann, déjà inscrit.

5 avril. Dans son assemblée générale ordinaire du 22 mars 1934, la **Société foncière Gai Soleil S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne

(F. o. s. du c. du 6 mai 1933), a enregistré la démission de l'administrateur César Nibbio, architecte, à Lausanne. Sa signature est radiée. En lieu et place, l'assemblée a nommé Emile Favre, de Bavois, entrepreneur, à Lausanne, lequel a la qualité de président du conseil. L'administrateur déjà inscrit est William Dépierraz. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

6 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 mars 1934 la Société immobilière de l'Avenue des Alpes, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1929), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle d'un administrateur ou par la signature collective de deux administrateurs, si le conseil compte plus d'un membre. L'assemblée a pris acte de la démission des administrateurs Jaques Rathgeb-Moulin, Georges Guye et Louis Noverraz, lesquels sont radiés. Les signatures de Jaques Rathgeb-Moulin et Georges Guye sont radiées. L'assemblée a désigné en qualité de seul administrateur Jaques Baumgartner, de Liestal, géomètre officiel, à Lausanne. Les bureaux de la société sont en l'étude des notaires Ernest et Paul Berger, Caroline 1, à Lausanne.

6 avril. La Société coopérative du Vêtement de Lausanne, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 avril 1932), a dans son assemblée du 22 mars 1934 pris acte de la démission du secrétaire Robert Giroud, dont la signature est radiée, et a nommé en son remplacement, comme secrétaire Maurice Contesse, de Rances (Vaud), employé postal, à Lausanne. Il n'y a pas d'autres changements dans la composition du conseil d'administration. La société est engagée par la signature collective du président Victor Mermond et du secrétaire Maurice Contesse.

6 avril. Dans son assemblée générale du 3 avril 1934, la société anonyme La Maison du Tricot, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 octobre 1930), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: le capital social de fr. 200,000, divisé en 400 actions de fr. 500 chacune a été réduit à fr. 140,000 par le remboursement de 120 actions nominatives de fr. 500 chacune. Le capital social est donc de fr. 140,000, divisé en 280 actions de fr. 500 chacune, nominatives.

Bureau de Vevey

6 avril. Par décision du 26 mars 1934, le Tribunal cantonal vaudois a, en application de l'art. 16 de l'ordonnance II révisée du 16 décembre 1918, ordonné la radiation d'office de la société coopérative Caisse de maladie de l'Union fraternelle des cuisiniers, dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. du 15 juin 1926, n° 136, page 1038). Cette raison est radiée.

Menuiserie-ébénisterie. — 6 avril. Le chef de la maison Henri Blanc, à la Tour-de-Peilz, est Henri-Paul fils d'Anselme Blanc, originaire de Corbières (Fribourg), domicilié à la Tour-de-Peilz. Entreprise de menuiserie-ébénisterie. Avenue des Mousquetaires n° 8.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Ateliers de décolletage, etc. — 1934. 14 mars. Henri-Albert Boy-de-la-Tour, de Môtiers-Travers, industriel, domicilié à Peseux, et Charles Magnin, de Coffrane, mécanicien, domicilié à Corelles, ont constitué à Peseux sous la raison sociale Boy-de-la-Tour et Magnin, Atelier de décolletages Adax, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1933. Henri-Albert Boy-de-la-Tour a seul la signature sociale. Ateliers de décolletages, fabrication de pièces d'horlogerie, axes, tiges d'ancre, pignons d'échappements, chatons et bouchons, machines pour le pivotage. Chemin des Meuniers n° 2, à Peseux.

Genève — Genève — Ginevra

Dorure, etc. — 1934. 5 avril. Les locaux de la maison G. Fueslin, dorure, argenture et nickelage, à Genève (F. o. s. du c. du 18 août 1920, page 1589), sont actuellement: Rue de Lausanne 16.

Charcuterie. — 5 avril. La raison Bosson, charcuterie, à Genève (F. o. s. du c. du 23 octobre 1933, page 2472), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Épicerie-primeurs. — 5 avril. La maison Félix Cappelletti, à Genève (F. o. s. du c. du 21 avril 1923, page 817), dont le titulaire Félix-Charles Cappelletti est actuellement de nationalité suisse, ressortissant à la commune de Genève, y domicilié, a remis son commerce d'épicerie-mercerie, 17, rue de Montchoisy; elle exploite actuellement un commerce d'épicerie-primeurs. Rue du Lac 8.

Confections, etc. — 5 avril. Heiniger fils, commerce de confections, draperie, tissus, bonneterie, chapellerie et chaussures, à La Plaine (Dardagny) (F. o. s. du c. du 14 mars 1913, page 460). Le titulaire Jules-Fernand Heiniger, d'Ériswil (Berne), est aussi ressortissant à la commune de Dardagny, domicilié à La Plaine (Dardagny).

5 avril. Société du Promontoire A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 octobre 1922, page 1923). Adresse actuelle de la société: Rue du Stand 58 (régie Frank Archinaré).

5 avril. La Société des Vieux Grenadiers, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 février 1930, page 264), a renoncé à son inscription au registre du commerce en se basant sur les dispositions des art. 52, al. 2, et 60 du code civil. En conséquence, cette association est radiée, mais elle continue d'exister.

5 avril. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 12 mars 1934, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière du Carrefour de Villars-Bouchet, une société anonyme ayant pour objet: l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat, pour le prix de fr. 55,000 de l'immeuble suivant sis en la commune de Vernier, lieu dit «Le Bouchet», en bordure du Carrefour de Villars: Parcelle 4151, contenant 91 mètres, parcelle 4289, contenant 1 hectare, 8 ares, 38 mètres, parcelle 4296, contenant 40 ares. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne de Rodolphe Notz, commerçant, de Chardonnay (Vaud), à Lausanne, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue du Rhône 29 (étude de Budé, notaire).

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — Iscrizione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1934. 16 mars. Victor Joseph Baltera, né le 15 janvier 1869, originaire d'Italie, anciennement cordonnier, actuellement sans profession, domicilié à Cernier.

Schweizerische Milchgesellschaft A. G. in Hochdorf

Einladung.

Die Schweiz. Milchgesellschaft A. G., in Hochdorf, hat im Jahre 1924 ein zu 6 % verzinsliches Obligationen-Anleihen von Fr. 1,000,000. — ausgegeben, eingeteilt in 1000 Obligationen zu je Fr. 1000. —

Die Schuldnerin ist zu ihrem Bedauern nicht in der Lage, die am 30. April 1932 und am 30. April 1933 verfallenen und gestundeten Coupons, sowie den am 30. April nächsthin fällig werdenden Coupon dieses Anleihe einzulösen. Da das abgelaufene Geschäftsjahr jedoch im Gegensatz zu den Vorjahren mit einem Betriebsüberschuss abgeschlossen hat und die Entwicklung des Geschäftes weitere Betriebsüberschüsse auch in den folgenden Jahren erwarten lässt, erlauben wir uns, Ihnen einen Vorschlag für eine gründliche Sanierung des Unternehmens zu unterbreiten. Die Obligationäre werden daher im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 20. Februar 1918 betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen eingeladen zu einer

Obligationärversammlung

auf Montag, den 30. April 1934, um 15 Uhr, im Hotel Post in Hochdorf.

Traktanden:

1. Bestellung des Bureaus.
2. Erlass der am 30. April 1932, am 30. April 1933 und am 30. April 1934 fälligen Obligationenzinsen im Betrage von total Fr. 180,000. —
3. Verlängerung der Anleihezeit um 10 Jahre vom 1. Mai 1934 bis 30. April 1944.
4. Zustimmung zu einer variablen, nicht kumulativen Verzinsung von minimum 2 % und maximum 5 % während der Zeit vom 1. Mai 1934 bis 30. April 1944.
5. Zustimmung zur Herabsetzung des Aktienkapitals der Schweiz. Milchgesellschaft A. G. Hochdorf von Fr. 1,300,000. — auf Franken 650,000. —
6. Zustimmung zur Gründung einer Betriebsgesellschaft gemäss Uebernahmebilanz per 31. Oktober 1933.
7. Zustimmung zu dem mit der Betriebsgesellschaft abzuschliessenden Pachtvertrag.

Zur Teilnahme an der Versammlung ist der Vorweis der Titel oder eines unterzeichneten Nummernverzeichnisses erforderlich.

Unmittelbar nach der Obligationärversammlung findet die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre statt, zwecks endgültiger Beschlussfassung über die Sanierung. (A. A. 49^a)

Hochdorf, den 5. April 1934.

Schweiz. Milchgesellschaft A. G. Hochdorf.

Compagnie du chemin de fer Montreux-Glion

En conformité de l'art. 29 de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire 1^{er} rang de 1,000,000 de francs à 5 % de 1909 (actuellement réduit à 982,000 francs), sont, par les présentes, convoqués pour le samedi 5 mai 1934, à 14.30 heures, à la Salle du Conseil communal du Châtelard-Montreux en une

assemblée

qui, sous la présidence du soussigné, aura à se prononcer sur les propositions suivantes:

1. Amortissement. Les amortissements annuels sont suspendus jusqu'à l'échéance de l'emprunt (31 décembre 1939).
2. Intérêts. Pour la période du 1^{er} juillet 1933 au 31 décembre 1939, l'intérêt conventionnel est remplacé par un intérêt variable, dépendant du résultat de l'exploitation, à concurrence de 5 % au maximum et cumulatif.

Les obligataires qui entendent prendre part à l'assemblée sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au mercredi 2 mai au plus tard auprès de l'un des banques suivantes: Agence principale de la Banque cantonale vaudoise à Montreux, Banque cantonale vaudoise à Lausanne, Banque d'escompte suisse à Lausanne et Société de banque suisse à Lausanne, et contre remise de la carte d'admission. Une procuration écrite est nécessaire pour la représentation de créanciers à l'assemblée. Des formules de procuration seront fournies par lesdites banques. Le dossier de la cause peut être consulté à la Chancellerie du Tribunal fédéral moyennant présentation de la carte d'admission. (A. A. 48^a)

Lausanne, le 23 mars 1934.

Le Juge fédéral délégué:
SOLDATI.

Société Immobilière du Pont Charles Bessières, Lausanne

Emprunt second rang, 6 %, 1930, de fr. 150,000. —

Convocation.

Conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers et des conditions de l'emprunt, les porteurs d'obligations du dit emprunt sont convoqués en assemblée pour le mardi 24 avril 1934, à 16 heures, 5, Rue Caroline, à Lausanne.

Ordre du jour:

1. Etablissement de la feuille de présence.
2. Election du président de l'assemblée.
3. Votation sur la résolution suivante: Consentement à l'augmentation du prêt premier rang dû au Crédit Foncier Vaudois, du capital de fr. 650,000. —, actuellement réduit à fr. 625,963. 26, à fr. 720,000 par augmentation de prêt de fr. 94,036. 74 et postposition de l'emprunt de fr. 150,000. — à l'emprunt Crédit Foncier Vaudois, augmenté à fr. 720,000. —
4. Pouvoirs à donner à la Maison Foetisch Frères S. A., gérante de la grosse pour l'exécution de cette décision.

Les porteurs d'obligations devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production de leurs titres ou d'un certificat de dépôt. (A. A. 51^a)

Le conseil d'administration.

Bodenkreditbank in Basel

Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1933 (nach Verteilung des Reingewinnes)

Aktiven				Passiven				
Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1933 (nach Verteilung des Reingewinnes)				Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1933 (nach Verteilung des Reingewinnes)				
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	2,275	29	Aktienkapital:			Aktienkapital:		
Bankguthaben	79,727	80	Stammaktien	2,000,000	—	Stammaktien	2,000,000	—
Debitoren	9,429	47	5% Prioritätsaktien	2,000,000	—	5% Prioritätsaktien	2,000,000	—
Hypotheken:			Ordentlicher Reservefonds	425,000	—	Ordentlicher Reservefonds	425,000	—
Schweiz	5,769,900	—	Bankschulden	46,147	45	Bankschulden	46,147	45
Deutschland:			Kreditoren	147,507	32	Kreditoren	147,507	32
Frankengrundsschulden	9,056,613	40	Pfandbriefe	13,643,500	—	Pfandbriefe	13,643,500	—
Hypotheken	17,446,989	30	5% Obligationen mit Pfandrecht von 1930	4,414,000	—	5% Obligationen mit Pfandrecht von 1930	4,414,000	—
Wertschriften	1,168,787	—	4 1/2% Obligationen mit Pfandrecht von 1931	4,370,000	—	4 1/2% Obligationen mit Pfandrecht von 1931	4,370,000	—
Mobilien	1	—	Kassaobligationen	536,400	—	Kassaobligationen	536,400	—
Aktiv-Zinsen:			Langfristige Anleihen	5,164,372	60	Langfristige Anleihen	5,164,372	60
Marchzinsen	155,146	40	Passivzinsen:			Passivzinsen:		
			Nicht erhobene Zinsen	257,899	85	Nicht erhobene Zinsen	257,899	85
(A. G. 57)			Marchzinsen	167,924	—	Marchzinsen	167,924	—
			Dividende	4,863	95	Dividende	4,863	95
			Gewinn- und Verlust-Konto	311,254	49	Gewinn- und Verlust-Konto	311,254	49
	33,688,869	66					33,688,869	66
Soll			Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1933			Haben		
Verwaltungskosten	110,714	89	Saldo vortrag	196,077	79	Saldo vortrag	196,077	79
Steuern	11,223	65	Aktiv-Zinsen:			Aktiv-Zinsen:		
Passivzinsen	1,406,401	60	a/schweizerischen Anlagen	319,106	40	a/schweizerischen Anlagen	319,106	40
Gewinn:			a/deutschen Anlagen	1,446,936	34	a/deutschen Anlagen	1,446,936	34
Vortrag von 1932	196,077	79	Provisionen	2,474	10	Provisionen	2,474	10
Reingewinn pro 1933	240,176	70						
	1,964,594	63		1,964,594	63		1,964,594	63

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie in Basel

Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1933

nach Verteilung des Gewinnsaldos von Fr. 3,739,902.57, gemäss Antrag des Verwaltungsrates.

Aktiva				Passiva				
Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1933				Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1933				
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Konto Erworbene Titel	30,811,863	—	Aktienkonto	40,000,000	—	Aktienkonto	40,000,000	—
Konto Debitoren und Bankguthaben	25,034,647	92	Reservefondskonto	8,000,000	—	Reservefondskonto	8,000,000	—
(A. G. 56)			Spezialreservenkonto	4,000,000	—	Spezialreservenkonto	4,000,000	—
			Konto Kreditoren	70,578	95	Konto Kreditoren	70,578	95
			Dividendenkonto	2,836,029	40	Dividendenkonto	2,836,029	40
			Gewinn- und Verlust-Konto:			Gewinn- und Verlust-Konto:		
			Gewinnvortrag	939,902	57	Gewinnvortrag	939,902	57
	55,846,510	92					55,846,510	92
Soll			Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1933			Haben		
Geschäftskosten	602,419	03	Gewinnvortrag aus 1932	539,680	90	Gewinnvortrag aus 1932	539,680	90
Gewinnsaldo	3,739,902	57	Geschäftsergebnis	3,802,640	70	Geschäftsergebnis	3,802,640	70
	4,342,321	60		4,342,321	60		4,342,321	60

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Belgien — Kontingenterung von seidenen Wirkwaren

Belgien hat soeben der Schweiz die Verwaltung des Kontingentes für die Wirkwaren aus reiner oder gemischter Seide, die unter die Position Nr. 609 des belgischen Zolltarifs fallen, übertragen.

Künftig sind Gesuche um Einfuhrbewilligung für Waren schweizerischen Ursprungs an das Sekretariat des schweiz. Wäckerer-Vereins, Bleicherweg 10, in Zürich, welches mit der Zuteilung des Kontingentes betraut wurde, einzureichen. 83. 11. 4. 34.

Belgique — Contingement de la bonneterie de soie

La Belgique vient de remettre à la Suisse l'administration du contingent afférent à la bonneterie de soie pure ou mélangée de soie reprise sous la position 609 du tarif douanier belge.

Les demandes en vue d'obtenir une autorisation d'importation pour des marchandises d'origine suisse sont à adresser, dès maintenant, au syndicat suisse des fabricants de bonneteries, secrétariat, Bleicherweg 10, à Zurich, qui a été chargé de la répartition du contingent. 83. 11. 4. 34.

Belgique — Loi portant modification au régime de la taxe de luxe sur les produits de la pâtisserie et de la boulangerie fine

Aux termes d'une loi publiée au Moniteur belge du 6 avril 1934, le gouvernement est autorisé à remplacer la taxe de luxe due sur les produits de la pâtisserie et de la boulangerie fine par une taxe de luxe spéciale frappant le sucre employé dans la fabrication de ces produits. Cette taxe est fixée à 20 pour cent. Elle est calculée sur le prix auquel le sucre a été acheté par le fabricant des susdits produits de pâtisserie et de boulangerie. Elle est payée par ce fabricant, sur déclaration à déposer par lui, dans les conditions à fixer par le gouvernement. Le gouvernement détermine les articles à comprendre sous le nom de produits de la pâtisserie et de la boulangerie fine. 83. 11. 4. 34.

Deutsch-finnländischer Handelsvertrag

Nachdem das vorläufige Handelsabkommen zwischen Deutschland und Finnland vom 26. Juni 1926 nebst den dazu gehörigen Zusatzvereinbarungen durch Kündigung durch Deutschland auf den 31. Dezember 1933 dahingefallen war, behandelten sich seither beide Staaten differenziell.

Laut Publikation im Reichsgesetzblatt Teil II Nr. 17 vom 27. März 1934 ist am 24. gl. Mts. ein neuer Handelsvertrag abgeschlossen worden. Er sieht die Meistbegünstigung der Angehörigen jedes vertragschliessenden Teiles vor, desgleichen die Meistbegünstigung im Warenverkehr, hier jedoch mit einigen Zollaussnahmen.

Der Vertrag wird vom 1. April 1934 an vorläufig angewendet und bleibt in Geltung bis 31. Dezember 1934, sofern er nicht zum 1. Oktober mit sechswochiger Frist von einem der beiden Teile gekündigt wird. Läuft der Vertrag über den 31. Dezember 1934 hinaus, so kann er künftig mit dreimonatlicher Frist zum Ende eines jeden Kalendervierteljahres gekündigt werden.

Anlage A: Zölle bei der Einfuhr in das deutsche Zollgebiet:

(Zu Vergleichszwecken sind die für die meistbegünstigten Staaten, zu denen auch die Schweiz gehört, geltenden Zölle je in Klammer angeführt. Die mit * bezeichneten Tarifnummern sind gegenüber Finnland von der Meistbegünstigung ausgenommen.)

Tarifnummer		Zollsatz für 1 Doppelzentner	
		Rm.	Rm.
aus 47	Preiselbeeren	(5.—)	0.50
aus 72	Isländisches Moos (Rentierflechte), roh, nicht gemahlen. Anmerkung: Die Zollfreiheit gilt nur für eine Menge in einem Kalenderjahr, die 100 v. H. des Durchschnitts derjenigen Mengen entspricht, die nach der amtlichen deutschen Einfuhrstatistik in den Jahren 1931, 1932 und 1933 aus Finnland in das deutsche Zollgebiet eingeführt worden sind. Im Kalenderjahr 1934 ist die Menge abzuziehen, die nach der amtlichen deutschen Einfuhrstatistik in der Zeit vom 1. Januar 1934 bis zum Tage der vorläufigen Anwendung des Vertrages eingeführt worden ist.	(75.—)	frei
aus 111	Rentierfleisch: in ganzen Tierkörpern, auch ohne Kopf, frisch, auch gefroren, mit Lungen, Herz und Nieren, alle diese in natürlichem Zusammenhang mit dem Körper: mit Haut und Klauen (20.—) 7.50 ohne Haut oder Klauen (20.—) 10.— zerlegt, einfach zubereitet: nur gebökelt (70.—) 12.50 in anderer Weise einfach zubereitet (gespickt, getrocknet, geräuchert, gekocht oder gebraten) (70.—) 15.—		
*aus 112	Federwild, nicht lebend, auch zerlegt, nicht zubereitet (30.—) 35.—		
aus 172	Talgl. (4.—) frei		
*aus 426	Garn aller Art aus Wolle oder anderen Tierhaaren, auch mit pflanzlichen Spinnstoffen oder Gespinnten, ausschliesslich Baumwolle, gemischt, in Aufmachungen für den Einzelverkauf (55.—) 65.—		
*aus 432	Gewebe, nicht unter Nr. 427 bis 431 des allgemeinen Tarifs fallend: ganz aus Wolle, einfarbig, im Gewicht von 150 bis 200 g auf 1 qm Gewebefläche, nicht mehr als 140 cm breit, in der Kette und dem Schuss zusammen auf 1 cm im Geviert mit nicht mehr als 50 Fäden aus einfarbigem Garn, in vierbindiger gleichseitiger Körperbindung oder in anderer Weise vierschäftig gewebt (sogenannte Serge- und Cheviotstoffe) (220.—) 200.— andere Gewebe: im Gewichte von mehr als 200 bis 300 g auf 1 qm Gewebefläche (260.—) 340.— im Gewichte von 200 g oder weniger auf 1 qm Gewebefläche, ausgenommen leinwandbindige Gewebe ganz aus Wolle im Gewicht von 70 bis 100 g auf 1 qm Gewebefläche (sogenannte Musseline) (285.—) 380.—		

Tarifnummer		Zollsatz für	
		1 Doppelzentner neu	Rm.
	Anmerkung. Zum Vertragszollsatz von 380 Rm. werden auch Gewebe im Gewichte von 200 g oder weniger auf 1 qm Gewebefläche verzollt, die Fäden aus Seide enthalten, wenn die Zahl dieser Fäden, sofern sie sich nur in der Kett- oder nur in der Schussrichtung befinden, nicht mehr als 12 v. H. der Gesamtzahl der Kett- oder der Schussfäden, sofern sie sich in der Kett- und der Schussrichtung befinden, in jeder Richtung nicht mehr als 6 v. H. der Gesamtzahl der Kett- oder der Schussfäden beträgt.		
aus 560	Dolchmesser in Lederseide	(240.—)	180.—
aus 616B	Sperrholz, nicht mehr als 12 mm stark, aus Birkenholz	(20.—)	11.50
aus 624	Spulen, mit Ausnahme der Fabrikationsspulen:		
	roh	(20.—)	7.—
	bearbeitet	(25.—)	10.50
	mit Beschlag aus Eisen	(45.—)	30.—
aus 628	röhrenförmige Holzkörper in einer Länge von 3 cm bis 15 cm und mit einem inneren Durchmesser bis zu 5 cm. Speere und Speerschäfte.	(30.—)	7.—
aus 629	Schneeschuhbretter (Schneeschuhschienen) ohne Bindungen.	(45.—)	16.—
	Speere und Speerschäfte	(45.—)	14.—
aus 630	Diskus	(50.—)	32.—
aus 640	Dolchmesser in Verbindung mit Kunsthorn, in Lederseide	(400.—)	240.—
aus 650	Holzmasse (mechanisch bereiteter Holzstoff, Holzschliff): mit einem Gehalt an Wasser:		
	von 50 v. H. oder darüber	(3.—)	1.15
	von weniger als 50 v. H.	(3.—)	1.75
	chemisch bereiteter Holzstoff (Zellstoff, Cellulose): mit einem Gehalt an Wasser:		
	von 50 v. H. oder darüber	(3.—)	1.15
	von weniger als 50 v. H.	(3.—)	1.75
	Holzstoff (Zellstoff, Cellulose), nach dem Natronverfahren bereitet, zur Herstellung von Kabel- und Isolierpapier unter Zollsicherung:		
	mit einem Gehalt an Wasser:		
	von 50 v. H. oder darüber	(3.—)	0.85
	von weniger als 50 v. H.	(3.—)	1.25
	Anmerkung. Die Anwendung der Vertragszollsätze von Rm. 0.85 und Rm. 1.25 hat zur Voraussetzung, dass die Einbringer für jede Sendung ein Zeugnis einer finnischen Stelle beibringen, aus dem erhellt, dass der Holzstoff (Zellstoff, Cellulose) nach dem Natronverfahren bereitet ist.		
	Die Regierungen der vertragschliessenden Teile werden sich über die mit der Ausfertigung der Zeugnisse betrauten Stellen und über die Form der Zeugnisse verständigen. In Zweifelsfällen bleibt den deutschen Behörden das Recht gewahrt, nachzuprüfen, ob die Angaben in den Zeugnissen zutreffend sind.		
aus 651A	Pappen aus mechanisch oder chemisch bereitetem Holzstoff, auch aus solchem von gedämpftem Holz, festgewalzt (Braunholzpappe, sogenannte Lederpappe), Strohpappe, Schrenz- und Torfpappe und anderweit nicht genannte grobe Pappen, auch in der Masse gefärbt, mit einer Stärke von 3 mm oder mehr, sofern der Flächeninhalt des einzelnen Bogens mehr als 1 Geviertmeter beträgt:		
	aus zusammengeklebten Pappen hergestellt	16(.—)	5.—
	andere	(16.—)	5.—
	Anmerkung. Die Vertragszollsätze gelten je nur für eine Menge in einem Kalenderjahr, die 10 v. H. derjenigen Menge an Waren der Tarifr. 651 A, Abs. 2, entspricht, die nach der amtlichen deutschen Einfuhrstatistik im Jahre 1933 aus Finnland in das deutsche Zollgebiet eingeführt worden ist. Im Kalenderjahr 1934 ist die Menge abzuführen, die nach Verständigung beider Teile auf Grund gemeinsamer Ermittlung in der Zeit vom 1. Januar 1934 bis zum Tage der vorläufigen Anwendung des Vertrags eingeführt worden ist. Bis zum 30. Juni jeden Kalenderjahres darf nicht mehr als die Hälfte, bis zum 30. September jeden Kalenderjahres nicht mehr als Dreiviertel der Jahresmenge zum freien Verkehr des deutschen Zollgebiets abgefertigt werden.		
	Pappen (mit Ausnahme solcher mit einer Stärke von 3 mm oder mehr und einem Flächeninhalt des einzelnen Bogens von mehr als 1 Geviertmeter) rein oder gemischt aus mechanisch oder chemisch bereitetem Holzstoff, auch aus solchem von gedämpftem Holz, festgewalzt (Braunholzpappe, sogenannte Lederpappe), auch in der Masse gefärbt	(8.—)	4.—
	Anmerkung. Der Vertragszollsatz gilt nur für eine Menge in einem Kalenderjahr, die 5 v. H. derjenigen Menge an Waren der Tarifr. 651 A, Abs. 2, entspricht, die nach der amtlichen deutschen Einfuhrstatistik im Jahre 1933 aus Finnland in das deutsche Zollgebiet eingeführt worden ist. Bis zum 30. Juni jeden Kalenderjahres darf nicht mehr als die Hälfte, bis zum 30. September jeden Kalenderjahres nicht mehr als Dreiviertel der Jahresmenge zum freien Verkehr des deutschen Zollgebiets abgefertigt werden. Von der Menge, die hier nach bis zum 30. Juni 1934 eingeführt werden kann, ist die Menge abzuziehen, die nach Verständigung beider Teile auf Grund gemeinsamer Ermittlung in der Zeit vom 1. Januar 1934 bis zum Tage der vorläufigen Anwendung des Vertrags eingeführt worden ist.		
	Pappen (mit Ausnahme solcher mit einer Stärke von 3 mm oder mehr und einem Flächeninhalt des einzelnen Bogens von mehr als 1 Geviertmeter) lediglich aus mechanisch bereitetem Holzstoff, auch aus solchem von gedämpftem Holz, festgewalzt (Braunholzpappe, sogenannte Lederpappe), auch mit einem Gehalt an chemisch bereitetem Holzstoff von 15 v. H. oder weniger, auch in der Masse gefärbt	(8.—)	3.—
	Anmerkungen:		
	1. Der Vertragszollsatz gilt nur für eine Menge in einem Kalenderjahr, die 75 v. H. derjenigen Menge an Waren der Tarifr. 651 A, Abs. 2, entspricht, die nach der amtlichen deutschen Einfuhrstatistik im Jahre 1933 aus Finnland in das deutsche Zollgebiet		

Tarifnummer		Zollsatz für	
		1 Doppelzentner neu	Rm.
	eingeführt werden ist. Bis zum 30. Juni jeden Kalenderjahres darf nicht mehr als die Hälfte, bis zum 30. September jeden Kalenderjahres nicht mehr als Dreiviertel der Jahresmenge zum freien Verkehr des deutschen Zollgebiets abgefertigt werden. Von der Menge, die hier nach bis zum 30. Juni 1934 eingeführt werden kann, ist die Menge abzuziehen, die nach Verständigung beider Teile auf Grund gemeinsamer Ermittlung in der Zeit vom 1. Januar 1934 bis zum Tage der vorläufigen Anwendung des Vertrags eingeführt worden ist.		
	1. Die Anwendung des Vertragszollsatzes hat zur Voraussetzung, dass die Einbringer für jede Sendung ein Zeugnis einer finnischen Stelle beibringen, aus dem erhellt, dass die Pappe lediglich aus mechanisch bereitetem Holzstoff besteht oder dass der Gehalt an chemisch bereitetem Holzstoff 15 v. H. nicht übersteigt.		
	Die Regierungen der vertragschliessenden Teile werden sich über die mit der Ausfertigung der Zeugnisse betrauten Stellen und über die Form der Zeugnisse verständigen. In Zweifelsfällen bleibt den deutschen Behörden das Recht gewahrt, nachzuprüfen, ob die Angaben in den Zeugnissen zutreffend sind.		
654	Packpapier, in der Masse gefärbt, auch auf einer Seite glatt	(4.—)	4.—
aus 655B	Druckpapier in Rollen, bei einem Gewicht des Quadratmeters von nicht weniger als 45 und nicht mehr als 55 g, maschinenglatt (nicht satiniert), mit einem Gehalt an chemisch bereitetem Holzstoff (Zellstoff, Cellulose) von nicht mehr als 25 v. H.	(12.50)	10.—
	Anmerkung: Die Anwendung des Vertragszollsatzes hat zur Voraussetzung, dass die Einbringer für jede Sendung ein Zeugnis einer finnischen Stelle beibringen, aus dem erhellt, dass der Gehalt an chemisch bereitetem Holzstoff (Zellstoff, Cellulose) 25 v. H. nicht übersteigt.		
	Die Regierungen der vertragschliessenden Teile werden sich über die mit der Ausfertigung der Zeugnisse betrauten Stellen und über die Form der Zeugnisse verständigen. In Zweifelsfällen bleibt den deutschen Behörden das Recht gewahrt, nachzuprüfen, ob die Angaben in den Zeugnissen zutreffend sind.		
	Packpapier (sogenanntes Kraftpapier), naturfarbig oder in der Masse braun, braungelb oder gelb gefärbt, dessen Gewicht auf 1 m im Geviert mehr als 50, aber weniger als 350 g beträgt, nicht mit Gebrauchsanweisungen, Warenanpreisungen, Mustern oder dergleichen bedruckt	(12.50)	7.—
	Anmerkung: Der Vertragszollsatz gilt nur für eine Höchstmenge von 4000 dz im Kalenderjahr. Bis zum 30. Juni jeden Kalenderjahres darf nicht mehr als die Hälfte, bis zum 30. September jeden Kalenderjahres nicht mehr als Dreiviertel der Jahresmenge zum freien Verkehr des deutschen Zollgebiets abgefertigt werden. Von der Menge, die hier nach bis zum 30. Juni 1934 eingeführt werden kann, ist die Menge abzuziehen, die nach Verständigung beider Teile auf Grund gemeinsamer Ermittlung in der Zeit vom 1. Januar 1934 bis zum Tage des Inkrafttretens des Vertrags eingeführt worden ist.		
	Der Vertragszollsatz gilt ferner nur unter der Bedingung, dass die Finnische Regierung entsprechend einer besonders zu treffenden Vereinbarung sicherstellt, dass die zollbegünstigten Mengen ausschließlich an die von der Deutschen Regierung zu bestimmende Stelle gemäss den von beiden Regierungen getroffenen Abreden geliefert werden.		
	Packpapier mit einem Gehalt an mechanisch bereitetem Holzstoff (Holzmasse, Holzschliff) von nicht weniger als 55 v. H.:		
	in der Masse gefärbt, auf beiden Seiten glatt	(4.50; 12.50; 5.50 30.—)	
	in der Masse gefärbt oder ungefärbt, auf beiden Seiten rau oder nur auf einer Seite glatt	(12.50; 30.—)	4.—
	Anmerkung. Die Anwendung der Vertragszollsätze von Rm. 5.50 und Rm. 4.— hat zur Voraussetzung, dass die Einbringer für jede Sendung ein Zeugnis einer finnischen Stelle beibringen, aus dem erhellt, dass der Gehalt an mechanisch bereitetem Holzstoff (Holzmasse, Holzschliff) nicht weniger als 55 v. H. beträgt.		
	Die Regierungen der vertragschliessenden Teile werden sich über die mit der Ausfertigung der Zeugnisse betrauten Stellen und über die Form der Zeugnisse verständigen. In Zweifelsfällen bleibt den deutschen Behörden das Recht gewahrt, nachzuprüfen, ob die Angaben in den Zeugnissen zutreffend sind.		
Tarif B: Zölle bei der Einfuhr in das finnländische Zollgebiet.			
(Die für die meistbegünstigten Staaten geltenden Ansätze sind zum Vergleich in Klammer vorgesetzt.)			
Tarifnummer		Masstab	Zollsatz Rm. Mark
25a	Fleischextrakt	1 kg	15.—
47	Mehl und Grütze anderer Art sowie Makkaroni und Vermicelli:		
	a) Mehl und Grütze	1 kg	1.50
	b) Makkaroni und Vermicelli	1 kg	1.75
aus 48	Stärke, ausser Kartoffelstärke	1 kg	1.—
aus 92a	Maßlimentreibkeime	1 kg	10.—
	Gewächse, nicht besonders genannt:		
	lebend:		
95	eingepflanzt	1 kg	2.50
96	anderer Art	1 kg	5.—
	getrocknet oder anderweit hergerichtet:		
97	zu Zierzwecken verwendbar	1 kg	20.—
	anderer Art:		
98b	andere	1 kg	1.—
	Garn aus Wolle und anderem Tierhaar, auch mit Beimengung von anderen Spinnstoffen, Seide ausgenommen:		

Tarifaummer	Masstab	Zollsatz finn. Mark
211	1 kg	6.—
241 b 2	1 kg	(13.50) 18.—
241 b 3	1 kg	(15.—) 18.—
244b 2	1 kg	(31.50) 42.—
244b 3	1 kg	(31.50) 42.—
aus 275	1 kg	19.—
331	1 kg	150.—
375	1 kg	4.—
380	1 kg	8.—
381	1 kg	4.—
zu 375, 380 und 381		
382	—	frei
431	1 kg	16.—
436	—	frei
438	—	frei
440	—	frei
aus 441	1 kg	10.—
zu 440 und 441		
520a	1 kg	0.50
	1 kg	0.25

Tarifaummer	Masstab	Zollsatz finn. Mark
525	1 kg	0.15
526	1 kg	0.30
527	1 kg	0.40
548	1 kg	2.20
549	1 kg	1.80
550	1 kg	1.70
zu 646		
zu 675		
676	1 kg	(6.—) 20.—
aus 677b	1 kg	10.—
733	1 Stück	12.—
	1 Stück	24.—
aus 751a	—	frei
777	1 kg	1.30
778	1 kg	2.60
aus 787b 1	1 kg	6.—
798	1 kg	10.—
aus 845b	1 kg	0.40
aus 862a	1 kg	3.—
aus 874b	—	frei
aus 941	—	frei

Frankreich — Herabsetzung der Einfuhrtaxe

Bekanntlich hat Frankreich durch ein Gesetz vom 31. März 1932 die Einfuhrtaxe (taxe à l'importation) für Halbfabrikate von 2 auf 4 % und für Fertigfabrikate von 2 auf 6 % erhöht. Der Bundesrat hat sich genötigt gesehen, durch seinen Beschluss vom 27. Mai 1932 für eine Reihe französischer Waren ebenfalls Zollzuschläge in der Höhe von 2 bzw. 4 % festzusetzen.

Wie anlässlich der letzten Verhandlungen in Bern vereinbart worden ist, hat die französische Regierung beschlossen, auf den 17. April die Einfuhrtaxe für schweizerische Waren auf 2 % zu reduzieren. Der Bundesrat hat daher seinerseits auf das gleiche Datum den Beschluss vom 27. Mai 1932 über die Erhebung eines Zollzuschlags für Waren französischer Herkunft aufgehoben. 83. 11. 4. 34.

France — Réduction de la taxe à l'importation

Comme on le sait, la France a relevé, par une loi du 31 mars 1932, de 2 à 4 % la taxe à l'importation sur les produits mi-ouvrés étrangers et de 2 à 6 % celle sur les objets finis. Le Conseil fédéral s'est vu obligé d'instituer, par arrêté du 27 mai 1932, une taxe de compensation de 2 ou 4 % sur certaines marchandises d'origine française.

Conformément à ce qui a été convenu lors des dernières négociations à Berne, le Gouvernement français a décidé de ramener à 2 %, dès le 17 avril, la taxe à l'importation des marchandises suisses en France. De son côté, le Conseil fédéral a abrogé, pour la même date, l'arrêté du 27 mai 1932, portant perception d'un droit d'entrée supplémentaire sur les marchandises françaises. 83. 11. 4. 34.

France — Classement de marchandises non spécialement dénommées au tarif d'entrée

(art. 20 du décret du 28 décembre 1926 portant codification des droits de douane.)

Le Journal officiel du 5 avril publie l'avis aux importateurs ci-après: La direction générale des douanes porte à la connaissance des personnes intéressées la décision dont le texte suit: lin hydrophile; même régime que le coton hydrophile, n° 141 selon l'espèce (avis du comité consultatif des arts et manufactures du 5 mars 1934).

Cette assimilation, qui a pour conséquence d'assujettir le produit dont il s'agit à un droit plus élevé que celui auquel il était antérieurement soumis, n'entrera en vigueur qu'à l'expiration du délai d'un mois de sa publication au Journal officiel (décision ministérielle du 16 février 1914).

83. 11. 4. 34.

France — Epuisement du contingent des truites et autres salmonidés

Le Journal officiel du 7 avril publie l'avis aux importateurs ci-après: Les importations en France des truites mesurant plus de 30 centimètres de longueur, reprises au n° ex 45 du tarif douanier et provenant des pays autres que l'Allemagne, le Danemark, la Grande-Bretagne, l'U. R. S. S. et l'Espagne, ainsi que celles des «Autres salmonidés» repris au même numéro, et provenant des pays autres que les Etats-Unis, la Grande-Bretagne, les Pays-Bas et l'U. R. S. S., dépassent actuellement les contingents attribués à ces pays pour la période du 1er avril au 30 juin 1934. En conséquence, les produits susvisés originaires de ces pays ne pourront plus être importés en France jusqu'au 1er juillet 1934. Seront toutefois admises à l'importation, les marchandises de l'espèce qui ont été embarquées directement pour un port français ou mises en route directement d'Europe à destination de France à une date antérieure au présent avis et qui seront déclarées pour la consommation sans avoir été placées en entrepôt ou constituées en dépôt, sous réserve de la justification auprès du service des douanes des conditions de transport indiquées ci-dessus.

83. 11. 4. 34.

Niederlande — Einfuhrbeschränkungen

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag ist in den Niederlanden durch einen königlichen Beschluss die Einfuhr von Zündhölzern kontingentiert worden. Die Regelung lautet: 1. Während der Dauer von drei Monaten, d. h. vom 1. März 1934 bis 31. Mai 1934, ist die Einfuhr von Zündhölzern aus jedem Land verboten, sofern diese mehr als 30 % der Menge beträgt, die durchschnittlich während drei Monaten in den Jahren 1932 und 1933 aus dem betreffenden Land eingeführt worden ist. 2. Der Volkswirtschaftsminister hat die Befugnis, ausser dem im vorigen Absatz genannten Kontingent für die Einfuhr aus näher von ihm zu bezeichnenden Ländern besondere Kontingente festzusetzen. 3. Der Volkswirtschaftsminister kann eine Liste derjenigen Waren aufstellen, die nicht unter diese Kontingentierung fallen. Gemäss Verfügung des Volkswirtschaftsministers ist bei der Einfuhr von Zündhölzern ein von der zuständigen Stelle ausgefertigtes Ursprungszeugnis vorzulegen. Ausgenommen von dieser Verordnung sind Postpakete, die nicht für den Handel bestimmt sind.

83. 11. 4. 34.

Niederlande — Verlängerung der Einfuhrbeschränkungen

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag ist durch einen königlichen Beschluss die Einfuhrbeschränkung für elektrische Staubsaugapparate und Bestandteile solcher Apparate verlängert worden. Die Regelung lautet: 1. Während der Dauer von 12 Monaten, d. h. vom 1. April 1934 bis 31. März 1935, ist die Einfuhr aus jedem Land verboten von: a) elektrischen Staubsaugapparaten, sofern diese mehr beträgt als 80 % der Stückzahl, die durchschnittlich während der Jahre 1930, 1931 und 1932 aus dem betreffenden Land eingeführt worden ist; b) Staubsaugmotoren, sofern diese mehr beträgt als 80 % der Stückzahl, die durchschnittlich während der Jahre 1930, 1931 und 1932 aus dem betreffenden Land eingeführt worden ist; c) Staubsaugschläuchen, sofern diese mehr beträgt als 80 % der Stückzahl, die durchschnittlich während der Jahre 1930, 1931 und 1932 aus dem betreffenden Land eingeführt worden ist; d) allen andern Bestandteilen von Staubsaugapparaten, sofern diese mehr beträgt als 50 % des Wertes, der durchschnittlich in den Jahren 1930, 1931 und 1932 aus dem betreffenden Land eingeführt worden ist. Bisher betrug das Kontingent, sowohl für Staubsaugapparate als deren Bestandteile 100 % (Stückzahl). 2. Der Volkswirtschaftsminister hat die Befugnis, ausser den vorgenannten Kontingenten für die Einfuhr aus näher von ihm zu bezeichnenden Ländern besondere Kontingente festzusetzen. 3. Der Volkswirtschaftsminister kann eine Liste derjenigen Waren aufstellen, die von dieser Kontingentierung nicht betroffen werden. 4. Bei der Einfuhr obgenannter Artikel muss, wie bisher, ein Ursprungszeugnis vorgelegt werden; ausgenommen von dieser Bestimmung sind Postpakete, die nicht für den Handel bestimmt sind.

83. 11. 4. 34.

Portugal — Zölle und Handelsverträge

Laut Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulats in Lissabon sind die in der Nr. 77 vom 4. April erwähnten portugiesischen Zolländerungen am 31. März in Kraft getreten.

83. 11. 4. 34.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Nr. 14. Neue Beitritte — 6. IV. 1934 — Nouvelles adhésions Aarau: VI. 4338 Kummel, Alfred. — VI. 4341 Schmid & Cie., Strassenbauunternehmung, Kornweg 14. Andermatt: VII. 6034 Militärspital Andermatt. Basel: V. 1874 Aeppli & Co., H. — V. 11583 Dietrich, Hermann, Milchhandlung. — V. 12225 Einkaufsgenossenschaft des Schweiz. Verbandes von Comestibles-Importeuren C. A. S. I. C. — V. 12750 Fischer-Club Basel, III. eidg. Wettfahren 1934. — V. 12815 Guttherz, Max, Dr. — V. 1100 Inhoff, Hans. — V. 1416 Leu-Staub, H., Horlogerie, Bijouterie. — V. 9768

Mozeba A.-G. — V. 5573 Oesterlin & Co. — V. 11627 Quartierverein Breite. — V. 12816 Rasser, Berta. — V. 12683 Rossetti, Giovanni. — V. 12818 Schweiz. Lebensrettungsgesellschaft. — V. 12827 Storz-Trautmann, D. — V. 12812 Turnverein St. Johann Basel, Fahnenfonds. — V. 12828 Wehrli, Hans, Weine & Spirituosen. Bern: III. 9987 Alder, Robert, Malergeschäft. — III. 9971 Chambre syndicale des fabricants suisses de chocolat. — III. 9991 Christen, Paul, Postbeamter. — III. 9516 Durizzo, Osvaldo, Tailor. — III. 8334 Eichenberger, Ernst, Separatkonto. — III. 9553 Gerber-Heminger, W., Frau. — III. 10004 Knuchel, Max, Dr. med. — III. 9994 Maier, Karl, Notariatsbüro, Liebefeld. — III. 9982 Pauli, A., Elektro-Techniker. — III. 9547 Pilzklub Länggasse. — III. 9998 Schaufelberger, W., Drogist. — III. 9995 Schultze, Ernst, Kaufmann. — III. 9990 Schürch, Fritz, Käse- & Butterhandlung. — III. 1342 Wagner, E., Möbel & Dekoration. — III. 9997 Waller-Sonvico, Fritz, Bankbeamter. Biel: IV. a. 2897 Favrod, Heinrich, Parfümerie. — IV. a. 2896 Nordwestschweiz. Rundfahrt. Bischofszell: IX. 6173 «Jubiläumfond» Sekundarschule. Cham: VII. 6037 Bund Neue Schweiz, Kanton Zug, kant. Bundesführung. Chambésy: I. 5839 Durand, David. Euglisberg: III. 10000 Städt. Armenanstalt Kühlewil. Flüh: V. 11083 Walliserwein-Kellerei A.-G. Gent & Sion, Konto Bad Flüh. Genève: I. 3385 Baronian, M., photographie. — I. 5887 Hamelin, F., constructeur. — I. 756 Jaillet, Ch., fab. de broserie. — I. 4870 Jubilé du professeur Borgeaud. — I. 3511 Keller, Ch., «Photo-office». — I. 5292 Tomé, A., photo-agrandissements. — I. 217 Vilsa S. A., primeurs en gros. Glattbrugg: VIII. 23436 Drahtwaren A.-G. Gossau (St. G.): IX. 6859 Zuberbühler, A., Nahrungsmittelfabrik. Gurtellen: VII. 6044 Gamma, A., & P. Thomann, Sport- & Reiseartikel. Hauterive: IV. 2297 Payot-Clappuis, prof., Pensionnat «Les Tilleuls». Horgen: VIII. 23765 III, Ernst, Automobil-Experte. Horw: VII. 6053 Lüscher-Müller, Jak., Metzgerei. Ifflwil: III. 6303 Gemeindegasse Scheunen. Kilchberg (Zch.): VIII. 23763 Günther-Wenger, Eduard. — VIII. 23786 Umann, Eugen. — VIII. 23807 Streiff, B. Otto, Textilwaren, Handarbeiten, Kunstgewerbe. Artikel. Konolfingen: III. 1371 Vuille-Kramer, P. E. Kreuzlingen: VIII c. 1729 Thurg. Leichtathletenverband. — VIII c. 1084 Völki, E., Konditorei. Langenthal: III a. 952 Spycher, Franz, Lotzwilstrasse 55. Laufen (Jura): V. 5218 Vogelschutzliga O. V. L. Laufen & Umgebung. Lausanne: II. 5483 Association vaudoise des clubs motocyclistes A. V. M. C. — II. 6268 Buttet, Marcel, serrurerie-appareillage. — II. 6272 Cugny, Maurice, correspondant-comptable. — II. 6269 Installations & fournitures pour coffres, Ernest Schutz. — II. 2160 Fondation vaudoise en faveur des agriculteurs, vigneron et montagnards obérés. — II. 6255 Krankenpflegeverein Lausanne & Umgebung. — II. 6267 Mermod, Alfred, caissier de la Jeunesse socialiste. — II. 6274 Müller de Gaillon, P., publicité moderne. — II. 536 Perret, David, officier instructeur. — II. 1567 Société catholique de Lausanne, paroisse de Notre Dame (Valentin). — II. 6271 Société des jurassiens bernois de Lausanne et environs. — II. 6261 Société immobilière «Les Pelouses» E. S. A. — II. 6278 Société lausannoise des négociants en primeurs. Lestal: V. 12826 Bürgin, Carl, Elektr. Anlagen. — V. 12813 Verband Schweiz. Militär-Radfahrer. Luzern: VII. 6048 Fuchs, Joseph, Maler. — VII. 6049 Oster, Léon, Privat. — VII. 6056 Sidler, Schwestern Alice & Mathilde. Montreux: II b. 1464 Bensinger, Max, villa Quisisana. Münchenbühlsee: III. 4580 Rauber, W., Dr. med. vet., Tierarzt. Neuchâtel: IV. 2300 Vegeli, F., ingénieur. Neuhausen: VIII a. 1931 Dolder-Lauchenauer, Sus. Neukirch a. d. Thur: VIII c. 631 Evang. Armenpflege. Oberurdorf: VIII. 23784 Vitalin A.-G. Ostermündigen: III. 8717 Beutler, Hans, Auto-Reparatur-Werkstätte. Porrentruy: IV. a. 2358 Piegaj, Joseph, vins. Reinach (Aarg.): VI. 4093 Schaller, Th., Confiserie, Biscuits & Waflern en gros. — VI. 4336 Schweiz. Kaufm. Verein. Sektion Wynental. Reutenschwil: VI. 4331 Christl-Soz. Krankenkassee-Verband der Schweiz, Sektion Rohrdorf. Rheinfelden: V. 8835 Amühl, J. Dr. med., Chirur. Rihor (Aarg.): VI. 4327 Boner, Ad., Vertreter. Ste-Croix: II. 5102 Martin-Grandjean, E., articles de ménage. — II. 6265 Société romande de radiodiffusion, section vaudoise, groupement de Ste-Croix. St. Gallen: IX. 6857 Zentralstelle für Einführung neuer Industrien. Schaffhausen: VIII a. 1913 Müller-Zeinger, Ernst. — VIII a. 1441 Müller-Christen, Lehm- & Formsandgrube Eshelheimetal. Seloncourt: IV a. 2895 Wittmer Georges, Billards Novo. Steffisburg: III. 10005 Ramseyer, Alfred, Steffisburg-Station (privat). Sursee: VII. 6052 Schuhmachermeister-Verband Sursee & Umgebung. Teufen (App.): IX. 6282 Senn-Hug, Emmy, Frau. Thun: III. 1325 Ezio, Felix, Schirmfabrik. Turgov: VI. 4310 Rapidwerke O. Weber. Uetendorf: III. 9446 Keller, Fritz, Automechaniker. Uhwiesen: VIII a. 1639 Maurer & Co., Hoch- & Tiefbau. Vallorbe: II. 6266 Gonset-Henrioud, P., S. A. «Au Louvre». Vevey: II b. 1395 Boulenaz & Dornier, entrepreneurs. — II b. 1241 Bonnard-Schas, J., Mme. Wettingen: VI. 4335 Baumgartner, Otto, Dr., Arzt. Wil (St. G.): IX. 5772 Locher-Senn, A., Farbwaren. — IX. 6853 Turnverein Wil (St. G.), gegr. 1859. Winterthur: VIII b. 2034 Stingl, Franz, Maler. Wohlen (Aarg.): VI. 23798 Schmidli, Max, Notar. Zolingen: VI. 4339 Zingg, W., Zollikerberg: VIII. 23674 Roths, Willy, Baumeister. Zug: VII. 6050 Greteuer, H., Dr. med., prakt. Arzt. Zürich: VIII. 23794 Bindschäler, Otto, Elektr. Anlagen. — VIII. 23803 Biske, Maria, Fräulein, Zahnärztin. — VIII. 23804 Bosshart, Gebr., Autospritzwerk. — VIII. 23826 Büchler, Helene, Dr. med., Fräulein, prakt. Ärztin. — VIII. 20423 Darlehenskredit-Genossenschaft «Dakred» — VIII. 23768 Depierreaz, Eugen, jr. — VIII. 23770 Esslin, Rich., Dr. jur., Rechtsanwalt. — VIII. 23789 Fontana-Hitz, Anton. — VIII. 9244 Freundschafclub Zürich-Aussersihl. — VIII. 23793 George, Frieda, Fräulein, Modes. — VIII. 23625 Hauser, Bernhard, Bausgesch. — VIII. 23801 Hauser, Hans, Elektr.-tech.-mech. Produkte. — VIII. 23814 Hess, Hans, General-Vertretungen. — VIII. 23722 Kaspar & Co., Desinfektions-Gesellschaft. — VIII. 23783 Kern, Marta Charlotte, Sport- & Gymnastikschule. — VIII. 23810 Köchli, Wendelin, Vertreter. — VIII. 23802 Käpfer, Walter, Techniker. — VIII. 23714 Löselner, Lina, Fräulein, Teppich-Stopferei. — VIII. 13658 Männer-Radfahrer-Verein. — VIII. 5900 Mineraloel A.-G., Bureau Zürich. — VIII. 1841 Paradies A.-G. — VIII. 23808 Pelizzoni, Albert, «Kronos» Generalvertrieb & Fabrikation. — VIII. 23778 Riekenmann, Ernst, Fachtechn. Bureau der graphischen Branche. — VIII. 23776 «Rüthlin» u. Herausgeber: Dr. Karl Kramis. — VIII. 23800 Schatzmann, Walter, Leitungs-geschäft. — VIII. 23707 Schweiz. Kredit-Schutzverband, Zentralsekretariat. — VIII. 23828 Sturm, Adolf, Grapholog. Büro. — VIII. 23777 Trüttsch, Ernst, Schlossermeister. — VIII. 23753 Unal A.-G. — VIII. 23745 Verband der Silo-Landwirte. — VIII. 23752 Verein für Familiengärten in Zürich, Lokalkomitee Oerlikon. — VIII. 23818 Vonwyl, Anton, Dr., Augenarzt. — VIII. 1747 Wyss-Kramer, Werner. — VIII. 23775 Zaugg, Hans. — VIII. 23795 Zellweger, Gottlieb, Istaub (Türkei): VIII. 22640 Reichenbach, Hans, Prof. Dr. Melrethke (Belgien): V. 12819 Bové-Dumont, J., Horticulteur. Solingen: VIII. 22009 Atlaswerk Franz Voos Söhne.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux Umrechnungskurse vom 11. April an — Cours de reduction dès le 11 avril.

Belgien Fr. 72.40; Dänemark Fr. 72.—; Danzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 122.70; Frankreich Fr. 20.40; Italien Fr. 26.65; Japan Fr. 98.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.48; Marokko Fr. 60.40; Niederlande Fr. 209.30; Oesterreich Fr. 57.90; Polen Fr. 58.50; Schweden Fr. 83.—; Tschechoslowakei Fr. 12.90; Tunesien Fr. 20.40; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien Fr. 16.10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annnoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annnoncen-Exnediton A.-G. Anzeigen — Annonces — Annunzi Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Juristische Streitfragen Gerichte und ausssergerichtliche Einzugsaufträge im In- und Ausland. STELLVERTRETUNG vor allen gerichtl. Instanzen. Nachlass-Verträge — Glaubiger-Abmachungen Handels-Auskünfte — Verwaltungen Charles Peitrequin PATENTIERTER GESCHÄFTSAGENT RENENS-Lausanne Rue de l'Avenir 5, Telefon 39.271 Empfängt jeden Mittwoch von 9 bis 17 Uhr in Morges. Hotel Couronne. 923

Ausstellungsware preiswert abzugeben Messe, Halle I, Stand 19 Kassenschränke, Stahlpulte, Registraturschränke, Kleiderschränke, Einmauerkassen, Wandtresore, Kassetten. UNION-Kassenfabrik A.-G. Zürich Gessnerallee 36. 82-3

Umstände halber ist ein seit Jahren bestehendes, gut rentierendes und von keiner Krisen betroffenes 995 Reise-Geschäft zu verkaufen (Einzigerartiger Gebrauchsartikel für Geschäft, Gewerbe und Handwerk) Nötiges Kapital Fr. 25,000.— (Organisation des Geschäfts und Einführung des Käufers inbegriffen). Gefl. Anfragen an Postfach 1712/3, Basel 1, erbeten.

SCHWEIZERISCHE TREUHANDGESELLSCHAFT

Zürich BASEL Genf

Aelteste und grösste Treuhandgesellschaft der Schweiz

3277

ZENTRALHEIZUNGSFABRIK 779

LEHMANN & CIE.
VORMALS ALTORFER, LEHMANN & CIE. - GEGRÜNDET 1899

HAT SICH SEIT 35 JAHREN BEWAHRT
ZENTRALHEIZUNGEN FÜR KOMLE UND OEL
BESTE REFERENZEN. ING.-BESUCH U. VORSCHLÄGE UNVERB.
ZOFINGEN BERN ST.-GALLEN LUZERN BASEL

60.000

sollen durch 1000 gerechelt werden

Da kommt ein Herr zu uns, «Industrieller» steht auf der Karte, und spricht: «Im letzten Jahr ging mein Umsatz um Fr. 60,000 zurück, das kommt hievon und davon und ich möchte nun probieren, ob durch Reklame der Ausfall einigermaßen wieder eingeholt werden kann. Zu diesem Zweck will ich probeweise 1000 Franken in Inseraten anlegen und zwar zu Gunsten meines guten patentierten Artikels, der viel mehr verlangt werden sollte.»

Wie dieser Herr, Inhaber eines kleinen, vormals guten Geschäftes, das nie Reklame machte, sprach, so denken viele andere.

Mit 1000 oder weniger Franken

glauben sie, alles retten zu können. Sie probieren es mit drei Inseraten hier, vier da, oder lassen sich dazu noch allerlei sogenannte wunderbare Reklamemittel von «Spezialisten» empfehlen und stellen zum Schluss fest, dass sie nur um den Preis der «Reklame» ärmer geworden sind.

Dass die Zeitungen buchedick wären und die Preise entsprechend höher, wenn einige Inserätli genügen würden, um einen Jahresausfall wieder einzuholen, das wird übersehen.

So einfach ist das Werben nicht.

Man kann durch richtige Reklame sehr viel erreichen, aber durch unrichtige lässt sich auch viel verlieren.

Wir sind die Stelle, die das grösste Interesse daran hat, gute Reklame zu fördern und in diesem Sinne stellen wir Ihnen einen, von 20 reklame-erfahrenen Firmen empfohlenen Fachmann als Berater zur Verfügung. Referenzen zu Diensten.

Wie wäre es, wenn Sie die Ihnen von links und rechts unterbreiteten Vorschläge kostenlos und unverbindlich für Sie, auch mit unserem Reklamefachmann besprechen würden? Man kann nie zu viel machen, um den Reklamegeldern Erfolg zu sichern. Anlässlich der Aussprache werden Sie auch bald erkennen, ob wir nur etwas von Ihnen wollen, oder ob wir auch Wertvolles zu geben haben.

Publicitas

Vermittelt die Verbindung mit ihrem Werbedienst.

Diese 3



Torpedo-Schnell-addiermaschine für jedermann, addiert & multipliziert Fr. 295.-

füllt



Torpedo-Portable von den Besten die Billigste Fr. 220.- und 330.-

die



Die massive Torpedo-Korresp.- und Buchhaltungs-Maschine Fr. 380.- und 450.-



110.2
Verlangen Sie Prospekte vom
Torpedohaus Zürich
Cerbergasse 6 Tel. 36.130

Aufstieg oder Niedergang?

Als verantwortlicher Leiter müssen Sie in der Lage sein, die Entwicklung Ihrer Unternehmung genau zu verfolgen. Trotz steigenden Umsatzes werden Sie vielleicht in Ihren Erwartungen getäuscht, da die Verkaufspreise von aussen diktiert werden und diese oft jeglicher Kalkulation entbehren. Die Meyersehen Erfolgs- und Kosten-Tabellen registrieren die Entwicklung für jedes einzelne Jahr und bewahren Sie vor unangenehmen Überraschungen.
111-2
Beide Exemplare zusammen Fr. 7.—
Aug. Meyer-Häner, Gundeldingerstr. 111, Basel.

Aktive Beteiligung

mit Fr. 20—30,000.— gesucht, von gelerntem Kaufmann (42 Jahre alt, unverheiratet), selbständiger, energischer und initiativer Geschäftsführer mit vielseitiger kaufmännischer und guter Allgemeinbildung, der viele Jahre in erfolgreicher leitender Stellung war. Erstklassige Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. — Ausführliche Offerten von nur seriösen Geschäften, unter Chiffre Me 4202 X, an Publicitas Bern. — Strengste Diskretion zugesichert. 1012

Buchhalter

mit 15 Jahren Praxis, bilanzsicher, bewandert im Kassa- und Zahltagwesen, vertraut mit allen weiteren Bureauarbeiten
sucht Stelle
in Fabrikations- oder Handelshaus. Prima Zeugnisse und Referenzen. Eintritt kann sofort erfolgen. — Offerten unter Chiffre He 6796 Z, an Publicitas Zürich. 1050

Abzutreten für die Schweiz

Lizenz 1042
eines konkurrenzlosen Schweröl-Heizapparates (Ofen-Kochherd etc.) das die Möglichkeit zu einem monatlichen Einkommen von über Fr. 5000.— bietet. Anfragen unter OF 3923 Z an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.

Erbschafts-Inventar - Rechnungsruf

Erblasserin: Frau Emma Callisch geb. Kirchhofer, Christians sel. Witwe, von Trüs, Graubünden, wohnhaft gewesen Wylerstrasse Nr. 21 in Bern, verstorben daselbst am 23. März 1934, Inhaberin der unter der Firma C. Callisch di G. B. in Palermo, Italien, im Betriebe stehenden „Patisserie mit Café“.
Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Beteiligungsansprüche an die Erblasserin und die Firma C. Callisch di G. B. in Palermo, wie auch allfällige Guthaben dieser beiden, sind dem unterzeichneten Notar unter Angabe der Rechtstitel bis und mit dem 15. Mai 1934 schriftlich anzumelden. 1027
Bern, den 7. April 1934.
Der Beauftragte:
J. Niklaus, Notar, Bahnhofplatz 7, Bern.

MANQUE DE PLACE



Grâce à leur construction rationnelle et normalisée, les meubles en acier ERGA vous aideront à obtenir le plus grand rendement de l'espace mis à disposition. Avant d'entreprendre de coûteuses transformations, étudiez les avantages d'une installation ERGA.

F. KAISER & FILS, Téléphone 28.233, LAUSANNE
RÜEGG-NAEGELI & CIE. S.A., Tél. 33.708, ZÜRICH

Foire Suisse de Bâle
7-17 avril
Halle I, Stand S2

LA SOLUTION: ERGA

29-4



DAS GUTE HOTEL IN BAHNHOF-NAHE

BASEL HOTEL BASLERHOF
Aeschenvorstadt 55 (Nähe Zentralbahnhof)
Familienhotel, moderner Komfort. - Rendez vous der
Kaufleute. - Zimmer von Fr. 4.50 an. - Appartements
mit Bad und Staatstelefon.

STUTTGART HOTEL GRAF ZEPPELIN
Modernstes Haus Süddeutschlands.
Gegenüber dem Hauptbahnhof.
12 Autoboxen. 120 Zimmer ab RM. 5.-
50 Bäder. Vornehme Gesellschaftshalle.

WhiteStarLine

Schnelldampferlinie nach New York und Canada

Royal Mail Lines

Schnelldampferlinie nach Süd-Amerika und
den Antillen

Panama Pacific Lines

Schnelldampfer von New York nach Californien

Durchvernossements nach allen Plätzen von Nord-
und Süd-Amerika in Basel gezeichnet

Nächste Abfahrten: 99-2
per Schnelldampfer

18. April	ab Southampton „Olympic“	nach New York
21. „ „	„ „ „ „ „ „ „ „	„ Süd-Amerika
25. „ „	„ „ „ „ „ „ „ „	„ New York
28. „ „	„ „ „ „ „ „ „ „	„ Süd-Amerika
9. Mai	„ Southampton „Olympic“	„ New York
16. „ „	„ „ „ „ „ „ „ „	„ New York
19. „ „	„ „ „ „ „ „ „ „	„ Süd-Amerika

Alle Warensendungen sind zu adressieren an unsere
Generalfracht-Agenten für die Schweiz und Italien:

Hans Im Obersteg & Co

Basel — Zürich — St. Gallen — Chiasso

General-Agenten der Canadian National Railways:
London, 49 Bread Street (Comptons)
Montreal, Coristine Building



**Bitte einen
Dennler
Ritter**

Durch Bankumbau
entbehrlich gewordene
**Panzer- und
Archivtüren
Rolladenschrank
Kassenschranke
Sates**
auch für Archiv geeignet,
vorteilhaft zu verkaufen.
Off. unt. Chiffre Q 6719 Z
an Publicitas Bern. 982

Kassenschrank
preiswert zu verkaufen.
Offerten unter Chiffre
C 6690 Z an Publicitas
Bern. 968



Remington

**Portable
Klein-
Schreibmaschinen**

7 verschiedene Modelle, wovon 3 100% geräuschlos, für jeden Gebrauchszweck von Fr. 215 an.

Erleichterte Anschaffung mit kleiner Anzahlung und bequemen Monatsraten - auf Wunsch auch in Miete.

Alle gebrauchte Portables nehmen wir zu vorteilhaften Bedingungen an Zahlungsstatt. - Verlangen Sie unverbindliche Offerte von

Anton Waltsbühl & Co.
Zürich
Bahnhofstrasse 46
Tel. 36.740

Deutsche Darlehensgenossenschaft in der Schweiz, Zürich

**Einladung zur Hauptversammlung
auf Donnerstag, dem 26. April 1934, vormittags 10 Uhr
im Zanfthaus zur Waag, Zürich, Münsterhof 8**

- TAGESORDNUNG:
1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1933, sowie des Berichtes der Rechnungsprüfer.
 2. Entlastung des Aufsichtsrates, des Vorstandes und der Verwaltung.
 3. Bericht des Aufsichtsrates und Vorstandes hierzu.
 4. Anträge des Aufsichtsrates und Vorstandes (Errichtung einer Stiftung).
 5. Im Falle dieser Antrag nicht genehmigt werden sollte: Neuwahl des Aufsichtsrates und Vorstandes.
 6. Verschiedenes.
- Jahresrechnung und Betriebsrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsprüfer liegen vom 12. April d. J. ab in unseren Geschäftsräumen, Stampfenbachstrasse 69, den Mitgliedern zur Einsichtnahme auf. Anträge für die Hauptversammlung müssen spätestens bis zum 19. April d. J. eingereicht werden.
- 1041 i
- Der Aufsichtsrat.**

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

(Art. 582 & ff. Z. G. B. u. § 12 des Dekr. vom 18. Dez. 1911)

Erblasser:
Herr Alfred Brand
von Ursenbach, gew. Mineralwasserfabrikant, wohnhaft
gewesen, Neubrückstrasse 49, Bern, verstorben am
14. März 1934.

Eingabefrist: Bis und mit 30. April 1934.

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprechen beim
Regierungstatthalteramt II, Bern;
- b) Für Guthaben des Erblassers bei Herrn Notar A.
Hutzli, Christoffelgasse 2, Bern.

Massverwalter: Herr Eduard Aeberli, Direktor der
A.-G. Providentia, Spitalgasse 4, Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzu-
reichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürg-
schaftsansprechen haften die Erben weder persönlich noch
mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.). 881

Bern, den 26. März 1934.

Der Beauftragte: A. Hutzli, Notar.

Kommerzielle Anzeigen
haben den besten Erfolg im
Schweiz. Handelsamtsblatt

Besitzer jugoslawischer Staatsanleihen

haben zwecks Validierung ihrer Coupons Interesse, sich un-
verbindlich zu wenden an: Dr. **Traugott Münch**, Rechtsanwalt,
Zürich 2, Richard Wagnerstrasse 23. (6818 Z) 1039

Société Anonyme WENGER & Co., Delémont

Assemblée Générale annuelle des actionnaires
le 20 avril 1934, à 11 1/4 heures au Bureau de la Société

ORDRE DU JOUR:

1. Comptes annuels et rapports sur l'exercice 1933.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Décision sur les conclusions de ces rapports et décharge à donner
au conseil d'administration.
4. Nomination du vérificateur des comptes.

Delémont, le 9 avril 1934. (15375 D) 1043 i

Le conseil d'administration.

Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique

MM. les actionnaires (porteurs d'actions privilégiées et d'actions ordinaires) de la
Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique sont convoqués pour le **jeudi 19 avril
1934, à 16 heures** en la Salle de réunions de la Chambre de Commerce, 8, rue Petitot,
à Genève en

assemblée générale ordinaire

ORDRE DU JOUR:

Rapport du conseil d'administration.
Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
Votation sur les conclusions de ces rapports.
Décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion.
Nomination d'administrateurs.
Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1934.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires pourront
être consultés par MM. les actionnaires dès le 10 avril 1934 au siège social, 12, rue Diday,
à Genève, chez la Société de Banque Suisse à Bâle et à Zurich. 893

MM. les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale du 19 avril
1934 devront déposer leurs titres (actions privilégiées 6% et actions ordinaires) jusqu'au
14 avril à midi au plus tard: à Genève, chez la Banque Générale pour l'Industrie Elec-
trique, 12, rue Diday; à Bâle, chez la Société de Banque Suisse; à Zurich, chez la Société
de Banque Suisse. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg